

www.ebreichsdorf.gv.at

GEMEINDEZEITUNG

AUSGABE 8 / AUGUST 2021



Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Ebreichsdorf für
EBREICHSDORF.SCHRANAWAND.UNTERWALTERSDORF.WEIGELSDORF



Die Dorferneuerung Weigelsdorf lud am 20.7.2021 im Rahmen des Ebreichsdorfer Ferienspiels zu einer Lamawanderung. Nach einer kurzen Einführung ging es gemeinsam mit den Lamas auf eine Wanderung in die freie Natur.

Jubiläumsmeile am 11. September 2021

Im September ist es 20 Jahre her, dass Ebreichsdorf zur Stadtgemeinde erhoben worden ist. Das muss gefeiert werden. Die Festlichkeiten werden am Samstag, den 11.9.2021 von 11 – 20 Uhr stattfinden.

Es gibt eine „Jubiläumsmeile“, entlang der Sie 7 Stationen erkunden können, die Kulinarik, Musik, Unterhaltung und Spielmöglichkeiten bieten.

Die Eröffnung wird am 11.9.2021 um 11 Uhr auf dem Platz vor dem Rathaus stattfinden.

Auf der letzten Seite dieser Gemeindezeitung sehen Sie, wie die Meile angelegt ist. Alles ist gut zu Fuß erreichbar. Besuchen Sie das „Heurigendorf“, „die Grillstation“, die „Gulaschkanone“, die „Kaffeestube“, die „Bierinsel“ oder genießen Sie Lounge-Atmosphäre in der „Cocktailzone“.

Details finden Sie auf unserer Homepage unter www.ebreichsdorf.gv.at/jubiläumsmeile und in einem Folder, der rechtzeitig vor dem Fest an alle Haus-



halte verteilt wird. Diverse Akteure sorgen den ganzen Tag über für abwechslungsreiches Programm.

Mehr auf der letzten Seite



Magenta®

+43 676 676 4 676
Wienerstraße 36,
A-2483 Ebreichsdorf

3 Best Partner

f /vcpmobile
www.vcp-mobile.com



Das Vereinsleben braucht unsere Unterstützung



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger Ebreichsdorfs!

Nach über einem Jahr Corona-bedingter Isolation und Lockdowns ist es nun langsam wieder an der Zeit, sowohl als Gemeinde, wie auch für unsere Vereine, Schritt für Schritt zurück zur Normalität zu kommen. Dies bedeutet, dass vor allem viele ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger in unseren zahlreichen Vereinen sich wieder Zeit nehmen, um wichtige Aufgaben zu erfüllen, ohne diese der Verein nicht überleben könnte. Jetzt gilt es, diese so wichtige Arbeit für die Vereine wieder aufzunehmen und genauso wie vor der Gesundheitskrise diese wieder zu unterstützen. Unsere über 100 Vereine sind das Herzstück unserer Gemeinde und vieles wäre heute nicht so wie es ist, gäbe es nicht z. B. unsere Dorf- & Stadterneuerungen, unsere Sportvereine, unsere kulturellen, oder auch Kinder- & Jugendvereine. Daher hoffe ich, dass auch Sie Ihre Arbeit in Ihrem Verein wieder aufnehmen, um diese unendlich wichtige Arbeit für einen sozialen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft wieder zu unterstützen. Denn die Gemeinde und Ihr Verein brauchen Sie. Danke!

Natürlich trägt da auch die Gemeinde einen wichtigen Teil dazu bei und neben vieler kleinerer Veranstaltungen – der französische Markt im Juni und ein griechischer Markt im Oktober – wagen auch wir uns wieder Schritt für Schritt zurück und möchten Ihnen verschiedene Veranstaltungen anbieten. Das Oktoberfest kommt heuer für uns noch zu früh, aber wir alle hoffen, dass der Adventmarkt im Schlosspark wieder in gewohnter Form stattfinden kann. Und dann freuen wir uns alle auf das Jahr 2022, in dem wir hoffen, dass Corona endgültig der Vergangenheit angehört und wir wieder durchstarten können.

Bis es soweit ist, bereiten wir uns auf einen Neustart bestmöglich vor und daher freut es mich ganz besonders, dass es uns gelungen ist, eine neue Heimstätte aller unserer vier Dorf- & Stadterneuerungen im Zentrum unserer Gemeinde zu finden. Dank der Unterstützung einer einheimischen Familie, die ihr Haus an die Gemeinde vermietet, wird es ab Herbst ein „Haus der Kreativität“ in Ebreichsdorf geben. Dort bieten wir unseren vier Dorf- & Stadterneuerungen nicht nur eine gemeinsame Heimstätte, sondern auch ein Zentrum für Veranstaltungen, Sitzungen und vielen Ideen zur gemeinsamen Weiterentwicklung unserer Stadt. Auch die Volkshochschule wird dort in Zukunft den einen oder anderen Kurs abhalten.

Ich erhoffe und erwarte mir durch das gemeinsame Haus unserer Dorf- & Stadterneuerungen noch mehr Impulse für unsere Gemeinde und bin überzeugt, dass die vielen ehrenamtlichen HelferInnen einen wesentlichen Beitrag leisten werden, damit Ebreichsdorf nach den Lockdowns wieder mit viel Schwung und neuen Ideen, gemeinsam mit unserem Kultur-Stadtrat Salih Derinyol, für kulturelle und gesellschaftliche Events sorgen werden.

Sie, geschätzte BürgerInnen unserer Stadt, darf ich jetzt schon einladen, das kulturelle Angebot unserer Stadt mit Ihrem Besuch zu unterstützen. Gerade nach dieser für uns allen schweren Zeit brauchen unsere Vereine Ihre Teilnahme an Veranstaltungen, um nicht nur die sozialen Kontakte wieder aufleben zu lassen, sondern auch die finanzielle Grundlage für ihr weiteres Bestehen sicherstellen zu können. In gewohnter Manier finden Sie daher im Mittelteil eine Übersicht all unserer Events und ich freue mich, Sie möglichst bald wieder auf einer der Veranstaltungen persönlich zu treffen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen schönen, erholsamen und gesunden Sommer und eine gute Rückkehr aus Ihrem Urlaub.

Ihr


Wolfgang Kocevar
Bürgermeister

Kontakt: Tel.: 0664 1100001
wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at
Sprechstunden Ebreichsdorf
Montag, 8.00-9.00 und 16.00-18.00 Uhr

Landeshauptfrau-Stellvertreter Franz Schnabl auf Gemeindebesuch in Ebreichsdorf

Im Rahmen seiner Gemeindetour durch Niederösterreich machte LH-Stv. Franz Schnabl, begleitet von Bezirksvorsitzendem Nationalratsabgeordnetem und Bürgermeister aus Trumau Andreas Kollross, am 25. Juni auch in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf Halt. Besonders interessiert war er daran, mit Bürgermeister Wolfgang Kocevar über wichtige laufende und geplante Projekte und Herausforderungen für die Gemeinde zu sprechen.

Schnabl hat spontan zugesichert, sich die lokale Lage genau anzusehen, zu evaluieren und seine Hilfe versprechen.

Anschließend folgte eine Projektpräsentation im Stadtsaal über die aktuell laufenden Arbeiten der Pottendorferlinie, die bereits gut erkennbare Formen annimmt, die Erweiterung der Sonderschule, die Errichtung weiterer Kindergärten, den in Kürze startenden Neubau des Feuerwehrhau-



Gleich nach seiner Ankunft am Morgen, besuchte Franz Schnabl auch in seiner Funktion als Präsident des ASBÖ die Samariter auf der Ebreichsdorfer Dienststelle und die freiwilligen Helfer in der Teststraße und versüßte ihnen den Tag mit einem kleinen Frühstück. Die engagierten

ses in Unterwaltersdorf und die über mehrere Jahre ausgelegten Pflanzungen von 900 Bäumen in der gesamten Gemeinde. Weiters stellte der Stadtchef die Zukunftsprojekte vor, wie die langfristig geplante Umfahrungsstraße, die Neugestaltung der Musikschule, die noch 2021 stattfindende Sanierung des Heimatmuseums und auch die Realisierung einer Fischzucht auf dem jahrelang zur Ruine verfallenen Areal „Schvizhofen“, das auch ein attraktives kulinarischen Angebot vor Ort (Heurigenbetrieb) anbieten wird.

Man kam nicht umhin, auch die wirtschaftlichen



Samariter nutzten die Gelegenheit, um mit ihrem Präsidenten über die aktuelle Situation in Coronazeiten und die dadurch wirtschaftliche Herausforderung mit ihm zu besprechen. Franz

Folgen der Corona Krise zu besprechen, was auch für LH Stv. Schnabl ein wichtiges Thema ist. Franz Schnabl ließ sich von den gesunkenen Kommunalsteuern in der Gemeinde berich-

ten. Bürgermeister Wolfgang Kocevar sagte allerdings auch: „Wir haben in unserer Stadtgemeinde in den letzten Jahren gut gewirtschaftet, sind trotz Mehrausgaben für Teststationen und corona-bedingten verwaltungstechnischen Mehraufwand gut durch diese Krise gekommen und stehen somit finanziell noch auf guten Beinen.“

Zum krönenden Abschluss ging es auf den gerade stattfindenden „Französischen Markt“ am Ebreichsdorfer Hauptplatz, wo die Herren mit leckersten Spezialitäten, Schmankerln und französischem Flair begrüßt wurden und den straff geplanten Besuch ausklingen ließen.

Franz Schnabel bedankte sich für die umfassend vorbereitete Gemeindetour und verabschiedete sich erfreut: „Ich gratuliere der Stadtgemeinde Ebreichsdorf zu der umsichtigen finanziellen Planung, der Fertigstellung von bautechnischen Meilensteinen und den innovativen bevorstehenden Projekten. Auch und gerade in schweren Zeiten ist es wichtig, Visionen zu haben und den Menschen Mut für die Zeit nach Corona zu machen.“

Ebreichsdorf feiert den historischen Etappensieg von Patrick Konrad bei der Tour de France

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Die Vorfreude und Motivation auf die heurige Tour de France waren groß. Im Laufe des letzten Jahres kam aufgrund der Einschränkungen des Corona Virus der Rennbetrieb teilweise komplett zum Erliegen und einige wichtige Rennen in der World Tour fielen aus. All das konnte den Ebreichsdorfer Radprofi nicht aufhalten, konsequent sein angestrebtes Ziel weiterzuverfolgen. Auf der 16. Etappe der Tour de France 2021 holte er sich seinen ersten Etappensieg bei einer Grand Tour, womit sein Traum aus Jugendtagen in Erfüllung ging.

„Ich habe immer gewusst, dass ich es schaffen kann, jetzt habe ich alles auf eine Karte gesetzt und habe das Ding durchgezogen. Ich freue mich für meine Familie, meine Freunde und alle, die mir in den letzten Jahren vertraut haben. Speziell meinem Team Bora hängs grohe, gilt ein besonderer Dank“, so der gebürtige Ebreichsdorfer. Die Tour de France ist nach den Olympischen Spielen und den Fuß-

ball Weltmeisterschaften das drittgrößte Sportereignis der Welt und führt über fast 3500 Kilometer und 20.000 Höhenmeter. Übrigens: Patrick Konrad wird heuer auch Österreich bei den Olympischen Spielen in Tokio im Straßenrennen und im Einzelzeitfahren vertreten.

Bürgermeister Wolfgang Kocevar gratulierte geradezu über die sozialen Medien und zeigt sich immer noch begeistert: „Was für eine hervorragende Leistung in einer solch herausfordernden Etappe! Ich gratuliere herzlichst zu diesem grandiosen sportlichen Sieg. Ich bin sehr stolz auf unser Ebreichsdorfer Ausnahmetalent und freue mich auf viele weitere Erfolge.“



Bgm. Wolfgang Kocevar, Patrick Konrad 2015 vor seiner ersten Tour-Teilnahme.

Neues Vereinslokal für Dorf- & Stadterneuerungen

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Im Laufe der Jahre, nach der Gemeindegemeinschaft 1972, sind die vier Ortsteile Ebreichsdorf, Schranawand, Unterwaltersdorf und Weigelsdorf zusammengewachsen, teilweise im wahrsten Sinne des Wortes. Dazu hat der Einsatz und die Zusammenarbeit der vier Dorf- und Stadterneuerungen in allen Ortsteilen maßgeblich beigetragen. Nach dieser langjährigen produktiven Zusammenarbeit werden die Vereine der vier Ortsteile nun auch räumlich vereint.

Als dem Bürgermeister Wolfgang Kocevar ein Haus mit Garten mitten in Ebreichsdorf zur Nutzung der Gemeinde angeboten wurde, hat er sofort die Idee eines gemeinsamen Dorf- & Stadterneuerungs-Zentrums geboren. Die Stadtgemeinde



Ebreichsdorf kann dieses nun nach einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss den engagierten Vereinen aus allen Ebreichsdorfer Ortsteilen als gemeinsames „Haus der Kreativität“ bieten - ganz nach dem Leitmotto ‚4 sind Stadt‘. Gemeinsam mit der VHS hat man sich schon erste Ideen ausgemalt, welche Feste, Vorträge, Kurse oder Treffen man planen möchte. Aber auch als Aufenthaltsmöglichkeit für Planungen diverser Veranstaltungen kann das neue Lokal genutzt werden.

Die 4 Obfrauen der Stadt- und Dorferneuerungen freuen sich über das neue Zentrum, mit dem ihnen nun ein Ort zur Verfügung steht, wo

sie sich jederzeit zusammensetzen können, um Pläne zur Mitgestaltung des Lebens und des Lebensraumes um und in unserer Stadt schmieden zu können.

Bürgermeister Wolfgang Kocevar gibt stolz bekannt: „Ich schätze die Arbeit der vier Dorf- & Stadterneuerungsobfrauen sehr. Daher freut es mich ganz besonders, dass sich die Gelegenheit geboten hat und dass ich mich, nach so vielen Jahren der hervorragenden Zusammenarbeit, bei den Dorf- & Stadterneuerungen revanchieren und eine gemeinsame Heimstätte unter dem Leitsatz ‚4 stecken unter einem Dach‘ und ‚4 sind Stadt‘ zur Verfügung stellen kann.“

Redaktionsschluss Gemeindezeitung:

Ausgabe September 2021:

Sonntag, 15. August 2021.

Ihre Beiträge senden Sie bitte zeitgerecht an:
gemeindezeitung@ebreichsdorf.at

Weitere 29 neue Jung-Mieter beziehen ihre Wohnungen

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Am Freitag, den 02.07.2021 begann für einige junge Bürger in Ebreichsdorf ein neuer Lebensabschnitt – denn viele bekamen den Schlüssel für ihre erste eigene Wohnung überreicht. Von insgesamt 29 Wohnungen wurden 23 an Ebreichsdorfer GemeindegängerInnen vergeben, die sich nun über ihr neues Reich freuen.

Bürgermeister Kocevar, Wohnbaulandesrat Martin Eichinger, STR Pusch und Vertreter der Terra Wohnbaugenossenschaft ließen es sich nicht entgehen und kamen zur feierlichen Schlüsselübergabe der Wohnungen des zweiten von drei Bauteilen in der Breitenäckergasse hinter dem City Center in Ebreichsdorf.

Das viergeschoßige Gebäude bietet Wohnungen mit einer Fläche zwischen 50 und 79 Quadratmetern, die entweder über Balkon oder Terrasse sowie einen externen Abstellraum und einen Parkplatz verfügen. Die Grundrisse sind so konzipiert, dass sie vor allem die Bedürfnisse junger Bewohner erfüllen.

Das Projekt lag Bürgermeister Wolfgang Kocevar besonders am Herzen: „Es ist kein Geheimnis - Ebreichsdorf liegt in einem beliebten Gebiet mit Stadtnähe und doch ländlichem Charakter, deren Grundstücks- & Mietpreise in der letzten Zeit stark gestiegen sind.

Aber gerade junge Menschen suchen als Startwohnung eine kleine und günstige Wohnung. Um ihnen leistbares Wohnen zu ermöglichen, haben wir uns in unserer Stadtgemeinde entschlossen das Konzept ‚Junges Wohnen‘ auch in Ebreichsdorf umzusetzen. Es ist schön zu sehen, dass diese Möglichkeit von so vielen jungen Menschen bei uns angenommen wird und ich wünsche Ihnen alles Gute für die ersten eigenen vier Wände!“



Foto: Alpenland/Herfert

Wohnungs-Stadtrat Christian Pusch ergänzt: „Als zuständiger Stadtrat freut es mich besonders, dass wir auch bei diesem Bauabschnitt wieder einen Großteil der Wohnungen an einheimische Bürgerinnen und Bürger aus unseren 4 Ortsteilen vergeben konnten. Für uns ein klares Signal, dass die Lebensqualität in unserer Stadt ein sehr hohes Niveau hat.“ ■

Jetzt Gutschein für das Sportbad Seibersdorf abholen!



Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf stellt auch heuer wieder Schwimmbadgutscheine für das Sportbad Seibersdorf für Kinder und Jugendliche für den Sommer 2021 zur Verfügung. Die Ausgabe der Karten findet im Rathaus Ebreichsdorf statt. Jeder, der seinen Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf hat und am 31.12.2021 noch nicht 16 Jahre ist, oder einen gültigen Schülerschein besitzt, kann sich 2 Eintrittskarten pro Woche kostenlos im Rathaus abholen.



MARKT AM RATHAUSPLATZ **7. 8. 2021** von 9.00 – 12.00 Uhr

Diesmal wieder mit Tauschmarkt „Weil’s Sinn hat“

Auch wieder mit dabei **FELLNERS** Wildleberkäs und Wildspezialitäten, Olivenöl, Gemüse der Saison.

Honig und Honigprodukte vom Imkermeister **Leopold Cecil** aus Leithaprodersdorf.

Kaltgepresste Öle, Brände, Liköre, Marmelade, Schokolade

Ebenfalls mit dabei:

- Pferdeleberkäse Apeltauer • Bäckerei Kriegler • Schnäpse & Marmeladen Spikowitsch • Ritas Creative Shop • Langos Thalhammer • Spezialitäten Bscheider • fashion and more Andrea Bauer • Stadterneuerung Ebreichsdorf
- Käsehütte mit Spezialitäten, Pilz & More Tobler
- SAPS Schweighofer Krautspezialitäten • Widl Geschirre
- Waldherr Naturseifen • Feldkoch Christian Eckl
- Weingut Brolli-Arkadenhof • Gemüse Alimanovic
- Kunsthandwerk Schöllnast • Hvmr Bräu

Bitte beachten Sie die geltenden Covid-19 Hygiene-Richtlinien!

Gemeinderatssitzung vom 1. Juli 2021

STR Christian Pusch

Beschlüsse: Einstimmiger Beschluss (E) – Mehrheitsbeschluss (M) – Abgelehnter Beschluss (A)

Folgender Tagesordnungspunkt entfällt: Ergänzungsbeschluss zur GR 20.05.2021, Top 04.10) Kindergartenerweiterung Zusatzkosten Brandschutztreppe/2. Fluchtweg.

Folgende Dringlichkeitsanträge werden in die Tagesordnung aufgenommen: Ehrungen für Mitglieder der FF Ebreichsdorf (E), Ansuchen um sprengelfremden Berufsschulbesuch (E), Vorübergehende Demontage Bodenschweller Nüsslgasse während der Haupterntezeit (E), Aufhebung GR Beschluss vom 20.05.2021 TOP 04.09 - Mietvertrag mit WOHPARK Bauträgersges.m.b.H. - Räumlichkeiten für Kindergartenerweiterung SOWIE Änderung GR Beschluss vom 20.05.2021, Top 04.10) betreffend Kosten für prov. Kindergartenerweiterung (E).

Genehmigung des Protokolls vom 20.5.2021.

Zustimmung zum „Schulstartzuschuss“ 2021 in dargelegter Form in Höhe von einmalig € 110,- pro Schüler der 1. Klasse VS mit Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde. (E)

Zustimmung zur Weihnachtsaktion/Pensionistenaktion 2021 wie angeführt, wobei bei der Weihnachtsaktion je Kind bis zum Ende der Schulpflicht ein weiterer Auszahlungsbetrag von € 50,- erfolgen soll. (E)

Zustimmung für die Auszahlung eines Heizkostenzuschusses 2021/2022 in der dargelegten Form bis zu einer max. Auszahlungssumme von insgesamt € 30.000,-. (E)

Vergabebeschluss Ausschreibungsverfahren 900 Bäume: Zustimmung des Gemeinderates, dem Unternehmen Maschinenring-Service NÖ-Wien „MR Service“ eGen, Mold 72, 3580 Horn, den Zuschlag auf das Angebot vom 21.06.2021 „Projekt 900 Bäume“ mit einem Angebotspreis von EUR 241,483,72 brutto (inkl. MWSt.) zu erteilen. (E)

Zustimmung zum Abschluss der genannten 3 Sondernutzungsverträge mit NÖ LReg Straßenbauabteilung 4 zur Verlegung Wasserleitung WVA Ebreichsdorf B16, B60 und L4043 – Querungen im Bohrverfahren. (E)

- Zustimmung zum Abschluss beider vorgelegten Verträge
- 1.) Kaufvertrag betr. Grundstückstreifen Nr. 1359 (2.298m²) KG Weigelsdorf zwischen der Stadtgemeinde und Herrn Gerhard Aigner - IMOAG Liegenschaft Besitz GmbH
 - 2.) Nutzungsvertrag zwischen der Stadtgemeinde Ebreichsdorf und Herrn Josef Ahorn bezügl. Nutzung einer Teilfläche (5.253 m²) Gst.Nr. 1356 EZ 1508, KG Weigelsdorf, Einräumung des Rechtes der Nutzung als aufzuforstenden Windschutzgürtel. (M)

Kostenrahmen „Sandfang“ Kläranlage Ebreichsdorf: Kostenschätzung gegliedert nach: Bauteil A – Zulaufkammer Kläranlage, Bauteil B – Rechenhaus Sanierung, Bauteil C – Sandfang.

Zustimmung zur Beauftragung Bauteil C – SANDFANG Wandneubau Innenhofseite und Trennwand Sand-Fettfang; Betonsanierung übrige Wände oberhalb Wasserspiegel innen / außen. Neuer Sandfangräumer inkl. Steuerungsschrank Räumer vor Ort, neue Sandfangbelüftung - Kostenschätzung: 275.000,- netto

Berücksichtigung Budget 2022: Bauteile A und B für 2022 um 475.000,- netto. (E)

Einräumung Servitut für Grundstück Nr. 752/444 – Zubau ASO Ebreichsdorf

- 1.) Grundsätzliche Zustimmung zur Beauftragung des Notariats Mag. Durrani mit der Erstellung aller erforderlichen Verträge zur Einräumung des Fahr- und Leitungsrechtes hinsichtlich des neu zu bildenden Grundstückes 752/444 sowie vertragliche Umsetzung/ Kaufvertrag (Verkauf 5% max. € 80/m², wenn möglich geringer) mit der Ebreichsdorf Liegenschaftsverwertungs GesmbH und den damit entstehenden Vertragserrichtungskosten/Gebühren usw.
- 2.) Zustimmung zur Änderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 07.05.2020 Top 04.13 insofern, als die damals beschlossene Verlängerung des bestehenden Baurechtsvertrages mit der EBSG hinsichtlich des ASO Zubaus aufgrund des nun zu bildenden eigenen Grundstückes für den Zubau nicht möglich ist und daher nun ein eigener Baurechtsvertrag (50 Jahre bis 2071) hinsichtlich des Grundstückes Gst.Nr. 752/444 NEU mit der EBSG wie dargelegt abgeschlossen wird. (E)

Errichtung Linksabbieger und Geh- und Radweg B16 „Mann“, Annahme des Angebotes IG Prem 5020/2021 für die Einreichplanung gem. §12 NÖ Straßengesetz in der Höhe von 9.300,- € brutto, Entwässerung Geh- und Radweg im Bereich Mann auf Grund Fa. Mann, Zustimmung der 3 Gehwege. Weiters Zustimmung zu gesamtgerichtskosten des Linksabbiegers in der Höhe von ca. € 123.000,- brutto. Abrechnung in Höhe von 78.000 € brutto erfolgt an die Fa. Mann. Aufhebung des Satzes im Beschluss GR Sitzung 05.11.2020 Top 04.02) hinsichtlich der Positionierung Drive-In „unter der Voraussetzung, dass sich der Drive In Schalter auf Rückseite des neuen Gebäudes befindet“. (E)



Nachfolger für gut etablierte Damenboutique mit großem Kundenstamm gesucht!
Nähere Auskünfte unter 0664 / 9212729

Zustimmung zur Kanalsanierung und Sanierung der Waspumpe am Sportplatz Unterwaltersdorf durch die Fa. Christian Nitzky Installationen in Höhe von € 11.623,98 brutto lt. Angebot Nr. 2021/245 und € 4.154,76 brutto lt. Angebot Nr. 2021/246. (E)

Aufhebung GR Beschluss vom 20.05.2021 TOP 04.09) - Mietvertrag mit WOHN-PARK Bauträgers m.b.H. - Räumlichkeiten für Kindergartenerweiterung SOWIE Änderung GR Beschluss vom 20.05.2021, Top 04.10) betreffend Kosten für prov. Kindergartenerweiterung: Zustimmung zur vorläufigen Kostenschätzung für die Sanierung, baulichen Adaptierungen und Möblierung für 2 prov. Kindergarten-Gruppen im geplanten Mietobjekt der Pfarre Unterwaltersdorf, Kirchengasse, (oder alternatives Mietobjekt) in der geschätzten Höhe von € 105.000,- brutto (vorbehaltlich der Genehmigung des Amtes der NÖ Landesregierung Abteilung Kindergärten + Aufhebung des GR-Beschlusses vom 20.05.2021 Top 04.09). (E)

Zustimmung der Anmietung des Objektes Wr. Neustädter Str. 17a/Wohnhaus/1 zur Nutzung für Dorf- und Stadterneuerungen sowie VHS Ebreichsdorf mit Kosten von € 10,00/m² netto zzgl. 20 % MWSt. – das sind in Summe monatlich € 1.300,- netto zzgl. 20 % MWSt. sowie Nutzung von 2 PKW Stellplätzen um monatlich € 60,- zzgl. 20 % MWSt. Darüber hinaus zu beschließen: € 10.000,- Ausstattungskosten sowie die Anschaffung eines Lagercontainers. (E)

Zustimmung zur vorübergehenden Entnahme der Bodenschweller Nüsslgasse während der Haupterntezeit im Monat Juli, da die Zufahrtsstrecke zum Lagerhaus aufgrund der Bodenschweller von landwirtschaftlichen Fahrzeugen schwierig benutzbar ist. (mehrstimmig abgelehnt)

Zustimmung zu einer finanziellen Unterstützung des Reit-Voltigierverein Weigelsdorf für das Jahr 2021 in der Höhe von € 2.000,- für außerordentliche Ausgaben. (E)


**STADTGEMEINDE
EBREICHSDORF**
www.ebreichsdorf.gv.at


Schülerlotsen für Volksschulen gesucht

Um unseren Schülerinnen und Schülern der Volksschulen in Ebreichsdorf, Weigelsdorf und Unterwaltersdorf einen sicheren Schulweg zu gewährleisten, suchen wir Schülerlotsen für die Schutzwege.

Die Dienstzeit umfasst Morgen- und Mittagstermine in Absprache mit den derzeitigen Schülerlotsen.

Wenn Sie Interesse haben und gerne einen Teil Ihrer Freizeit zum Wohl der Allgemeinheit zur Verfügung stellen möchten, melden Sie sich bitte im Rathaus Ebreichsdorf unter 02254 / 72218-0.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Bereitschaft.

Johann Zeilinger
Vizebürgermeister

Zustimmung zum Subventionsansuchen der Dorferneuerung Schranawand für Pflege- und Reinigungsmaßnahmen 2021 in der Höhe von € 1.300,-. (E)

Zustimmung zur finanziellen Unterstützung der Vereine FC Meisterkicker und FC Weigelsdorf für die Anschaffung eines Warmwasserspeichers in Höhe von € 3.500,-. (E)

Zustimmung zur Überreichung von Gutscheinen für die Teilnehmer des Ferienspiel 2021 für eine Zirkusveranstaltung im September mit voraussichtlichen Kosten von € 1.500,- (150 Teilnehmer x € 10,-). (E)

Zustimmung zur Gewährung einer Infrastrukturkostenpauschale in der Höhe von € 7.875,- pro Gruppe für das Montessorihaus Regenbogenwelt Unterwaltersdorf und Auszahlung während des laufenden Betriebsjahres. Diese Regelung soll bis auf Widerruf gelten. (E)

Zustimmung zur Subvention des Vereins zur Förderung der Kinokultur in NÖ - Sommerkino Fischagut 2021 mit € 500,-. (M)

Zustimmung zur Freigabe der im Flächenwidmungsplan festgelegten Bauland Betriebsgebiet-Aufschließungszone° (BB-A°, „Prinz Eugen“) bezogen auf das Grundstück 621/36 KG Unterwaltersdorf. (E)

Es folgen die Berichte des Obmanns des Prüfungsausschusses, der Umweltgemeinderätin und des Bürgermeisters sowie der nicht öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung.

Der Copyshop in Ihrer Nähe...

Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gutscheine
Banner
Plakate
Folder
Stempel
Kalender

Kreativität



Zeitungen
Broschüren
Prospekte
Einladungen
DIGITAL

GERÄTUNG
Vermählungskarten
GRAFIK
Diplomarbeiten
Design

OFFSET

Visitenkarten
Briefpapier
Transparente
Druck
SPIRALISIEREN
Trauerbriefe

bcn
Ebreichsdorf

COPYSHOP
Digitaldruck
Offsetdruck
Drucklösungen

2483 Ebreichsdorf
Rathausplatz 1/Top 3
Tel. +43/2254/728 23
ebreichsdorf@bcn.at
www.bcn.at

Galopperderby & AROC Traberderby 2021



Österreichs traditionsreichste Sportveranstaltung wirft schon ihre Schatten voraus! Am Sonntag, dem **29. August 2021** wird das **Österreichische Galopper-Derby** zum 153. Mal ausgetragen. Im Ebreichsdorfer MAGNA RACINO können Sie mit dabei sein, wenn sich internationale Vollblüter um das prestigeträchtige „blaue Band“ streiten.

Für das heuer zu laufende Galopperderby unter der Patronanz „Briefmarken Westermayr“ haben derzeit – wie schon seit vielen Jahren nicht mehr – 35 Pferde aus diversen Nationen eine gültige Nennung.

Als sportlicher Höhepunkt der Traber kommt das **AROC Derby der 3-Jährigen** mit zahlreichen Vornennungen zur Austragung. Ein **Minitraberrennen** rundet den sportlichen Teil ab.

FREIER EINTRITT – Gratisparkplatz – Große Tombola – Gratisrennzeitung – „Beratung für's Wetten“
AUTOGRAMMSTUNDE mit TONI Polster

Das „richtige“ Festleben spielt sich im Freien ab: (ca. 1500 Besucher – GRATIS EINTRITT!)

- eine große überdachte Tribüne - Sektbar • kulinarische

Köstlichkeiten aus der Region – „Verkaufsstand!“ - Kinderprogramm • ein eigener Weinstand, bei dem man sehr gute Weine aus der Region verkosten bzw. erwerben kann **UND WAS SIE ANBIETEN!**

- Die Besucher können Ihr Glück bei den Pferdewetten versuchen: Pferdewetten ist ein spannendes und unterhaltsames Freizeitvergnügen! Jeder Volljährige kann die Freude des Gewinnens bei uns erleben und das ab einen Euro!!

Genießen Sie einen außergewöhnlichen Tag, mit Sport, Spiel, Spannung und Unterhaltung!

Nach dem Renntag gibt es bei „Dagmar`s Gourmet – Stand!“ (großartiges Essen!) – die **„After-Race-Party“** mit Musik, Tanz, Flirt und großer Gaudi. Es ist ein Garant für super Stimmung, gute Musik und fröhliche Geselligkeit - ein perfektes „Open Air-Feeling“

Machen Sie mit – seien Sie ein Teil dieses großartigen Events. Die Teilnahme ist kostenlos. Präsentieren Sie Ihre Firma – Ihren Verein – Ihr Hobby! Gesucht werden Musik – Gesang – Tanz – Turnvereine – Hobbybäcker – ein – und auch Firmenpräsentationen!



KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ebreichsdorf beabsichtigt, für die KG Unterwaltersdorf das geltende **Örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern** (67. Änderung).

Bereich/KG	Widmung
Landesstraße L 105 / Don Bosco-Straße, KG Unterwaltersdorf	Gfrei ► BS-FF, Glf ► BS-FF, Gfrei ► Vö, BS-GYM ► Vö

Der Entwurf wird gemäß § 24 Abs. 5 NÖ Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. Nr. 3/2015 in der derzeit geltenden Fassung, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit **von 13.07.2021 bis 23.08.2021** im Gemeindeamt **zur allgemeinen Einsicht aufgelegt**.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch auf ihre Berücksichtigung.

WOLFGANG KOCEVAR, Bürgermeister

Kontaktaufnahme und Beratung:
KR Tatjana Westermayr,
+43/ 664/ 10 17 634,
Email: westermayr@chello.at



Ebreichsdorf im Internet

Mehr tagesaktuelle Nachrichten finden Sie auf unserer Homepage:

www.ebreichsdorf.gv.at



Zahnärztin
Dr. Romana Spindler
Wahlarztordination

2442 Unterwaltersdorf Wiener Neustädterstraße 3
www.zahnarzt-spindler.at ordination@zahnarzt-spindler.at

Terminvereinbarung unter 02254 / 72841 oder 0664 / 88 19 61 24

- | | | |
|------------------------------|-----------------------------|--------------------------------|
| Ästhetische Zahnheilkunde | Kinderzahnbehandlung | Prothesen |
| Professionelle Zahnreinigung | Kronen, Brücken, Implantate | Kieferorthopädie - Zahnspangen |
| Füllungstherapie | Zahnaufhellung | Kontrolluntersuchungen |

**Kursleiter
dringend
gesucht**

Die Volkshochschule Ebreichsdorf sucht für den Herbst noch Trainer*innen für Kinderbewegungskurse.

Aber auch sonst sind wir für zusätzliche Angebote immer offen.

Melden Sie sich einfach unter 0676/88 77 55 23 oder vhs@ebreichsdorf.at.



Tipps und Tricks zur Abfallvermeidung

Der wichtigste Grundsatz der Abfallwirtschaft ist, Abfälle erst gar nicht entstehen zu lassen. Die Vermeidung von Abfällen verringert die Abfallmenge und was noch viel wichtiger ist, sie schont unsere wertvollen Ressourcen! Die Müllreduktion ist ein aktiver Beitrag der Bevölkerung der hilft, das Klima zu schonen und Energie einzusparen. Jeder kann durch ein umweltbewusstes Verhalten einen Schritt in die richtige Richtung setzen. Hier ein paar Tipps des GVA Baden, wie durch gezieltes Kaufverhalten abfallarm und umweltbewusst eingekauft werden kann:

- **Verpackungen vermeiden:** Vermeiden Sie, wo auch immer möglich, unnötige Verpackungen. Achten Sie z.B. beim Einkauf auf regionale Produkte oder kaufen Sie bei Bauernmärkten in Ihrer Umgebung ein. Hier werden Lebensmittel in der Regel ohne Verpackung angeboten. Hinweis: Einkaufstasche öfter verwenden!
- **Mehrwegprodukte:** Mehrwegprodukte helfen (im Gegensatz zu Einwegprodukten, die nach einmaliger Verwendung oft sofort entsorgt werden) die Müllmengen zu reduzieren. Eine Mehrweggetränkeflasche kann beispielsweise bis zu 60 Mal wieder befüllt werden. Dieses oder ähnliches Verhalten hilft aktiv, große Mengen an Müll einzusparen.
- **Re-Use:** Beim Kauf von Geräten sollte immer auf die Reparaturfähigkeit geachtet werden. Langlebige und gut reparierbare Geräte verringern die Abfallmenge und den Ressourcenverbrauch.
- **Bewusst einkaufen:** Die Erstellung eines Speiseplans für die Woche und eine anschließende Einkaufsliste helfen dabei, keine Übermengen an Lebensmitteln zu kaufen. Dadurch werden nur jene Lebensmittel gekauft, die für die Zubereitung des Gerichts gebraucht werden. Überlegen Sie vor dem Kauf welche Lebensmittel wirk-

lich benötigt werden und vermeiden Sie spontane Einkäufe.

- **Flohmärkte:** Neben günstigen Schnäppchen werden Gegenstände wiederverwendet. Dadurch wird die Nutzungsdauer verlängert und die Abfallmenge wird vermindert.

Bei weiteren Fragen zur Mülltrennung erhalten Sie telefonische Beratung unter 02234/74 151 durch **GVA-Baden-AbfallberaterInnen** von Mo-Fr 8:00-12:00 Uhr und zusätzlich auch am Abfallberatungstelefon Di 16:00-18:00 Uhr und Fr 12:00-14:00 Uhr. Bei schriftlichen Anliegen steht das AbfallberaterTeam unter abfallberatung@gvabaden.at zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie jederzeit online unter www.gvabaden.at.

GVA Baden



KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ebreichsdorf beabsichtigt, für die KG Ebreichsdorf, KG Unterwaltersdorf und die KG Weigelsdorf den geltenden **Bebauungsplan abzuändern** (35. Änderung).

Der Entwurf wird gemäß § 33 und § 34 Abs.1 und 2 NÖ Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. 3/2015, in der derzeit geltenden Fassung, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit **von 13.07.2021 bis 23.08.2021** im Gemeindeamt **zur allgemeinen Einsicht aufgelegt**.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch auf ihre Berücksichtigung.

WOLFGANG KOCEVAR, Bürgermeister

Makro
NAILS



Nageldesign & Maniküre

Lindenallee 14, 2442 Unterwaltersdorf
Terminvereinbarung: 0676 / 79 27 260

www.makro-nails.at

Ausbau Pottendorfer Linie aktuell

Bahnhof nimmt erste Gestalt an

Eineinhalb Jahre nach dem Baustart für den zweigleisigen Ausbau der Pottendorfer Linie im Bereich Ebreichsdorf nimmt nun auch der neue Bahnhof erste Gestalt an. Aus der Vogelperspektive erkennt man bereits den Personendurchgang (rechts des Krans) mit den beiden Aufgängen zu den Bahnsteigen (unmittelbar neben dem Kran-Fundament). Am obersten Bildrand ist die momentan verschwenkte L150 zu sehen. Unterhalb dieser, erkennbar durch die roten Schallungen, ist bereits der neue Verlauf der L150 mit der in Bau befindlichen Unterführung abgebildet.



Foto: ÖBB/Florian Frey

Bereits im Juli wurden Steherfundamente für Lärmschutzwände zwischen dem Kalten Gang und der neuen Wirtschaftswegbrücke errichtet. Fährt man mit dem Zug von Ebreichsdorf nach Wien, ist der künftige Streckenverlauf mit der neuen Bahntrasse, den Oberleitungsmasten und Lärmschutzwandstehern bereits deutlich zu erkennen.

Gewässerschutz vor und nach dem Bau

Die Pottendorfer Linie durchfährt über weite Strecken das Grundwasserschongebiet „Mitterndorfer Senke“. Es handelt sich dabei um eines der wichtigsten Grundwasserreservoirs für die gesamte Ostregion. Darüber hinaus quert die Bahntrasse alle Fließgewässer, die durch das Wiener Becken fließen. Im aktuellen Bauabschnitt sind dies z. B. der Hafnerbach, der Reisenbach, der Kalte Gang, die Fischa und die Piesting.

Bauwässer reinigen & filtern

Demenstprechend kommt dem Gewässerschutz bei einem derartigen Bauprojekt große Bedeutung zu. So müssen Brückenbauwerke über Gewässer entsprechende lichte Weiten und Höhen aufweisen, um Gewässer so wenig wie möglich zu berühren und einen Abfluss allfälliger Hochwässer zu garantieren. Greifen Baumaßnahmen in den Grundwasserkörper ein, so müssen Bauwässer abgepumpt werden. Die Reinigung der Bauwässer erfolgt über sogenannte „Retentionsbecken“, in denen Bauwässer über mindestens 50 Minuten stehen, damit sich alle Stoffe (wie vor allem allfällig vorhandene Zementmilch), absetzen können. Erst, wenn das Wasser allen Grenz- und Richtwerten entspricht, darf es auf dem Baufeld versickert werden. Dies erfolgt zumeist in einer Erdgrube. Wichtig ist dabei, dass das Wasser noch einmal über Humus fließt, da dieser reinigend auf das Wasser wirkt.

Bahnwässer versickern

Ist die Bahnstrecke in Betrieb, muss ebenso für den Oberflächen- und Grundwasserschutz gesorgt werden. Dies beginnt bereits mit der Ausstattung des Wagenmaterials, das keine offenen WC-Anlagen mehr hat und daher keine Schadstoffe auf den Gleiskörper gelangen. Regenwasser, das auf die Bahnanlage trifft, rinnt seitlich ab, da der Gleiskörper und die Bahnböschungen dicht ausgeführt werden. Das Wasser wird gesammelt und längs der Bahnanlage in (Absetz- und) Versickerungsbecken geleitet. Bahnwässer gelten als rein, trotzdem erfolgt auch hier die Versickerung über Humusfilter in den Becken.

Achtsamer Umgang

Daher ist die Pflege der Entwässerungsbecken im Betrieb besonders wichtig. Sie sollen nicht befahren, betreten oder gar verschmutzt werden, da die Filterleistung nicht mehr gegeben ist, wenn der Bodenfilter verdichtet oder geschädigt wird. Die Becken selbst dürfen daher auch nicht mit Gehölzen bepflanzt werden. Damit sie sich in das Landschaftsbild fügen, werden an der Bahngrundgrenze, wo möglich, Bäume und Sträucher gepflanzt werden, um die Sicht auf diese wasserbautechnischen Anlagen zu mindern.

Haben Sie Fragen?

Die ÖBB-Infrastruktur AG informiert laufend via Gemeindezeitung und Internet (<http://infrastruktur.oebb.at/pottendorferlinie>). Schriftliche Anfragen richten Sie bitte an infra.kundenservice@oebb.at. Besuchen Sie auch die selbsterklärende Ausstellung in der ÖBB Infobox Pottendorfer Linie (an der L150 zwischen Ebreichsdorf und Unterwaltersdorf), täglich 9:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Den Ombudsmann für den zweigleisigen Ausbau der Pottendorfer Linie im Abschnitt München-dorf – Wampersdorf erreichen Sie unter 05-1778-97-45701 (Montag – Donnerstag 8:00 – 15:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr). Fahrplanauskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 05-1717 sowie unter oebb.at.



Abstimmungsverhalten der EU Abgeordneten

GR Andreas Goldberg

Was beschließt die EU und wie stimmen unsere entsandten Abgeordneten der verschiedensten Parteien ab. Ich als Europagemeinderat in Ebreichsdorf bin der Meinung, dass wir hier viel zu selten das Abstimmungsverhalten kennen, welches sich aber dennoch auf unser tägliches Leben auswirkt. Ich möchte Ihnen ab sofort regelmäßig in unserer Gemeindezeitung das Abstimmungsmonitoring präsentieren. Informativ, transparent und in kurzen Worten erklärend.

Neue Vorschriften gegen Missbrauch von Kindern im Internet

Das Parlament hat eine neue Verordnung angenommen, die Kinder wirksamer davor schützen soll, bei der Nutzung von Mail-, Chat- und Kurznachrichtendiensten sexuell missbraucht zu werden. Die Gesetzesänderung war notwendig, damit Anbieter von Internetdiensten auch künftig freiwillig kinderpornografische Inhalte aufspüren, entfernen und melden können. Dabei sollen technische Hilfsmittel verwendet werden, die so wenig wie möglich in die Privatsphäre von InternetnutzerInnen eingreifen.

ÖVP: JA SPÖ: JA FPÖ: ENTHALTEN GRÜNE: NEIN NEOS: ENTHALTEN

Stärkung des Mandats der Europäischen Arzneimittel-Agentur

Um besser für künftige Gesundheitskrisen gewappnet zu sein, sprachen sich die Abgeordneten für eine Stärkung des Mandats der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) aus. So soll es künftig eine neue europäische Datenbank zur Arzneimittelversorgung geben, um Engpässe bei Arzneimitteln zu überwachen und zu melden.

ÖVP: JA SPÖ: JA FPÖ: ENTHALTEN GRÜNE: JA NEOS: JA

Ungarn: Parlament verurteilt Anti-LGBTIQ-Gesetz

Am 15. Juni 2021 stimmte das ungarische Parlament für Vorschriften, die unter dem Vorwand der Bekämpfung von Pädophilie die Redefreiheit einschränken, indem sie LGBTIQ-Inhalte in Materialien für den Schulunterricht oder in Fernseh-

sendungen für unter 18-Jährige verbieten. Das Europäische Parlament verurteilte dieses Gesetz aufs Schärfste und prangerte den zunehmenden Abbau von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Ungarn an. Das Parlament wies erneut darauf hin, dass es zu einer Kürzung von Mitteln aus dem EU-Haushalt kommen müsse, wenn ein Staat Gesetze verabschiede, die unvereinbar mit den Werten der EU seien.

ÖVP: JA SPÖ: JA FPÖ: NEIN GRÜNE: JA NEOS: JA

Position zum neuen EU-Umweltaktionsprogramm bis 2030

Das Parlament verabschiedete seine Verhandlungsposition zum neuen EU-Umweltaktionsprogramm, das bis zum 31. Dezember 2030 gelten wird. Die Abgeordneten forderten, dass das neue Programm mit dem Europäischen Green Deal sowie den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung in Einklang gebracht werden solle. Im Zentrum des neuen Umweltaktionsprogrammes müssten die Eindämmung des Klimawandels, die Förderung der biologischen Vielfalt und das Vorantreiben einer schadstofffreien Kreislaufwirtschaft stehen.

ÖVP: JA SPÖ: JA FPÖ: NEIN GRÜNE: JA NEOS: JA

Sollten Sie zu den abgestimmten Themen eine Frage haben, stellen Sie mir diese gerne per Mail:

andreas.goldberg@ebreichsdorf.at und ich werde Sie Ihnen gerne beantworten.

Tore + Zäune
vom Spezialisten
aus Österreich

Funkbetrieb
auch zum
Nachrüsten

Mewald
Industriestr. 2 2486 Pottendorf
Telefon 0 2623/ 72 225-112
Internet www.mewald.at
Mail verkauf@mewald.at



Jetzt an den Winter denken!

Damit Sie auf der sicheren Seite sind

Treffen Sie schon jetzt Vorbereitungen für den nächsten Winter, denn der kommt ganz bestimmt!
Nutzen Sie unsere flexiblen Winterdienst-Pakete und profitieren Sie von 100% Qualität und persönlichem Service.

Vier Jahreszeiten – ein Partner:

Winterdienst - Arbeitskräfteüberlassung - Reinigung
Gartengestaltung - Grünraumdienste - Agrardienstleistungen
Baum- und Forstdienstleistungen

Maschinering Wiener Becken: Ebreichsdorf und Petronell
wienerbecken@maschinenring.at, T: 059060-381

www.maschinenring.at

Die Profis
vom
Land

Maschinering

jugendarbeit 07 im August: Ein Ferienmonat voll Action

Mag. Christian Lenhardt

Für die beiden Ferien-Monate hat die jugendarbeit.07 ein tolles Programm für Jugendliche zwischen 12 und 23 Jahren mit viel Action, Ausflügen, Sport und Spaß zusammengestellt. Und die zahlreiche Teilnahme an Ausflügen oder Projekten im Juli bewies ganz klar, dass die Jugendlichen endlich wieder mit anderen für Spaß und Action persönlich zusammentreffen wollen.

Am 24.8. geht's zum beliebten Bogenschiessen und am 25.8. zum Baden an den Neufelder See. Zur Action „Downhill“ in Miesenbach auf der Sommerrodelbahn lädt die jugendarbeit.07 am 26.8. Künstlerisch veranlagte Jugendliche können ihr Talent am 27.8. an der Graffiti-Wand bei einem Workshop in Sollenau zeigen bzw. ihre Kenntnisse weiterentwickeln. Das August-Programm schließt

Der Jugendtreff SPOTLIGHT. Ebreichsdorf ist wieder ab September geöffnet. Sorgen und Anliegen können aber immer mit JugendarbeiterInnen bei einem persönlichen Beratungs- und Gesprächstermin besprochen werden. Alle Infos dazu auf www.jugendarbeit.at.

Und wer mehr über die jugendarbeit.07 wissen möchte, kann sich mit einem Video auf YouTube – jugendar-

alter: 12- 23 baden.ebreichsdorf.pottendorf.sollenau.felixdorf.teesdorf

sommerprogramm.07

AUGUST 2021

dieses zeichen bedeutet wir holen dich von deinem jugend-café per shuttle-dienst ab

4.8 - FAMILYpark	11:00	INFO stefi
6.8 - OA Funpark SOLLENAU	16:00	INFO amer
12.8 - OA Skatepark EBREICHSDORF	16:00	INFO steph
17.8 - OA Skaterpark BADEN	16:00	INFO volker
18.8 - Jugendtreff TEESDORF	16:00	INFO steph
19.8 - Ausflug Gedenkstätte MAUTHAUSEN	10:00	INFO volker
20.8 - OA Funpark SOLLENAU	16:00	INFO amer
24.8 - BOGENschiessen	16:00	INFO amer
25.8 - AUSFLUG neufelderSEE	13:00	INFO steph
26.8 - downhill MIESENBACH	10:00	INFO amer
27.8 - GRAFFITI workshop SOLLENAU	16:00	INFO volker
30.8 - AUSFLUG ins MUSEUM, WIEN	10:00	INFO amer

gratis

ALLE kontakte auf unserer HP : www.jugendarbeit.at

AMERsieben 0664 82 36 230

STEFI_jugend 0664 82 36 202

VOLKERjugend 0664 92 69 426

STEPH_sieben 0664 82 36 232

JEDEN DONNERSTAG online-TREFF per ZOOM

OA bedeutet OUTDOORACTION - kommt einfach zu dem jeweiligen Platz und wir unternehmen was vor Ort.

ACHTUNG : TEST-Ergebnis (3G Regel) und FFP2-MASKE mitnehmen.

BITTE SPÄTESTENS einen TAG vor den AKTIONEN anMELDEN!

Auch im August lädt die jugendarbeit.07 die Jugendlichen aus Ebreichsdorf wieder zur Teilnahme an einem attraktiven Programm ein. Der Startschuss dazu fällt am 4.8. mit einem Ausflug in den Familypark und am 6.8. mit einem Besuch des funpark Sollenau.

Stand, push, roll, carve ... steht am 12.8. im Skatepark Ebreichsdorf und am 17.8. im Skaterpark Baden auf dem Programm. Am 18.8. lädt der Jugendtreff Teesdorf zum Besuch ein.

Traditionell nützt die jugendarbeit.07 die Ferien auch dazu, den Jugendlichen eine Chance zur historisch-politischen Bildung zu bieten. Daher steht auch heuer am 19.8. der Ausflug in die KZ-Gedenkstätte Mauthausen in Oberösterreich am Programm. Das Mindestalter für die Teilnahme ist dabei 14 Jahre.

Am 20.8. wird nochmals der Funpark Sollenau besucht. Der Monat August endet mit insgesamt 5 Aus-

flügen: Am 24.8. geht's zum beliebten Bogenschiessen und am 25.8. zum Baden an den Neufelder See.

Zur Action „Downhill“ in Miesenbach auf der Sommerrodelbahn lädt die jugendarbeit.07 am 26.8. Künstlerisch veranlagte Jugendliche können ihr Talent am 27.8. an der Graffiti-Wand bei einem Workshop in Sollenau zeigen bzw. ihre Kenntnisse weiterentwickeln. Das August-Programm schließt

Weitere Details zum August-Programm, alles zum Thema Anmeldung und Einhaltung von Hygiene-Regeln ist wie immer auf www.jugendarbeit.at, Facebook jugendarbeit.07 und Instagram jugendarbeit.07 zu finden. Die Teilnahme an den Aktivitäten ist gratis.

News gibt's auch am Tik Tok Kanal der jugendarbeit.07. Direkt unter „jugendarbeiter mario“ oder via link auf www.jugendarbeit.at.

beit.07 oder über link auf www.jugendarbeit.at informieren.

Hundeschule Schranawand SVÖ OG 118

HERBSTKURSE

KURSBEGINN

am Samstag, dem 4. September 2021

Welpen und Junghunde: 9.00 Uhr
Kursgebühr je Hund € 98,-

Anfänger und Fortgeschrittene: 10 Uhr
Kursbeitrag je Hund € 140,-

+++++

Auskunft: bei Kursbeginn in der Hundeschule oder telefonisch
Hr. Rath 0650 4839963 oder Fr. Kast 0650 8211664

Nähere Infos auch unter:
www.hundeschule-schranawand.at

EURO NOTRUF	112
FEUERWEHR	122
POLIZEI	133
RETTUNG	144

Wochenend-Ärztendienst
Krankentransporte ASBÖ
Gas Notruf
Rettungshundestaffel Samariterbund

(0664) 40 80 141
14841
128
(02742) 311000

ÄRZTENOTDIENST, 0664 / 40 80 141

Leider lagen zum Redaktionschluss keine aktuelle Daten vor.

Bitte hinterfragen Sie, wo der Arzt Dienst macht. Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8 Uhr und endet um 14 Uhr. In der Zeit von **14.00 bis 7.00 Uhr** rufen Sie bitte die Telefonnummer **141**.

ÄRZTE

Arbeiter Samariter Bund **144**
 Gnadenbachweg 9, Ebreichsdorf
Dr. Cornelia Tschanett (02254) 735 60
 Bahnstraße 17, Ebreichsdorf
Dr. Enver Cevik (02254) 724 21
 Wr. Neustädter Str. 17, Ebreichsdorf
Dr. Doris Prohaska (02254) 751 44
 Hauptplatz 22, Ebreichsdorf
Dr. Broschek &
Dr. Longin (02254) 751 17
 Hauptplatz 11, Unterwaltersdorf

APOTHEKEN (Nachtdienste)

jeden Montag: **Ebreichsdorf**,
 Hauptplatz 20, (02254) 722 20
 jeden Dienstag: **Pottendorf**,
 Marktplatz 14, (02623) 722 75
 jeden Mittwoch: **Hornstein**,
 Wiener Str. 29, (02689) 220 90
 jeden Donnerstag: **Neufeld**,
 Hauptstraße 34, (02624) 523 12
 jeden Freitag: **Ebenfurth**,
 Hauptstraße 13, (02624) 540 45
Unterwaltersdorf,
 Hauptplatz 8, (02254) 748 44

Sonn&Feiertagsdienste (Sa 12.00-Mo 8.00 Uhr)

1. August Apotheke Neufeld
7.-8. Aug. Apotheke Unterwaltersd.
14.-15. Aug. Apotheke Ebreichsdorf
21.-22. Aug. Apotheke Ebenfurth
28.-29. Aug. Apotheke Pottendorf
4.-5. Sep. Apotheke Hornstein

ZAHNÄRZTE Notruf 141

(Notdienste, jeweils 9.00-13.00 Uhr)
 Notdienstsuche unter www.noezz.at

31. Juli-1. August: Dr. med. dent. Nabeel Umar, Josefsplatz 6, 2500 Baden, 02252 / 829 60

7.-8. August: Dr. med. dent. Alina Riesser, Hauptstr. 41/4, 2340 Mödling, 02236 / 892 789

14.-15. August: Dr. med. univ. Dana Vulpescu, Himberger Str. 5/1/4, 2320 Schwechat, 01 / 707 72 86

21.-22. August: Dr. med. dent. Ilze Riebel, Hauptstr. 71, 2452 Mannersdorf/Lgb., 02168 / 62200

28.-29. August: Dr. med. univ. Petra Caroline Stangl-Pusch, Hauptplatz 11, 2563 Pottenstein, 02672 / 88826

4.-5. September: Dr. med. univ. Walter Hacker, Wiener Str. 3, 2486 Pottendorf, 02623 / 73585

PSYCHOTHERAPEUTEN, PSYCHOLOGEN

Mag. Regina Danninger, 0676 3103881
 Hauptplatz 5/2, Ebreichsdorf

DI (FH) Mathias Fürst, 0681 10560660
 Wienerstraße 27f/40, Ebreichsdorf

Sylvia Gruber, 0681 20800450
 Wr. Neustädter Str. 17, Ebreichsdorf

Thomas Laggner, 0699 12169080
 Wiener Str. 17/2, Unterwaltersdorf

Mag. Nicole Pritz, 0660 7546279
 Wiener Straße 31/5, Ebreichsdorf

Anna Rojnik, 0660 4448042
 Hauptplatz 22/A/1, Ebreichsdorf

DSA Elisabeth Stecker, 0699 12162038
 Hauptplatz 22/A/1, Ebreichsdorf

PSYCHOTHERAPIE

Thomas Laggner
 Wahpsychotherapeut | Alle Kassen
 Wienerstrasse 17, 2442 Unterwaltersdorf
0699 - 121 69080
www.professionelle-hilfe.at



HEBAMMENORDINATION

Hauptstraße 32a, 2483 Weigelsdorf
 Info: www.hebammen-ordination.at,
 Kontakt: (02254) 73110
 Hebammensprechstunden, Mutter-Kind-Pass-Beratung, Kurse für Schwangere und Paare, Akupunktur für Schwangere, Hausvisiten im Rahmen des Wochenbetts

RATHAUS KONTAKTE

Tel. (02254) 72 218-0
office@ebreichsdorf.at
www.ebreichsdorf.gv.at



Öffnungszeiten Rathaus:

Mo 07:30 Uhr - 12:00 Uhr,
 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Di, Do, Fr 07:30 Uhr - 12:00 Uhr

Altstoffsammelzentrum, Klärwerk

Mo 10:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Fr 08:00 Uhr - 15:00 Uhr
 Sa 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Ein Inserat in der Gemeindezeitung bringt Erfolg!

Sie erreichen knapp
 6.000 Haushalte
 und Gewerbebetriebe
 in unserer Stadtgemeinde



**Erfragen Sie Preise unter
 gemeindezeitung@ebreichsdorf.at**
Tel.: 0676/88775512 Hr. Pusch

Impressum: Medieninhaber: Stadtgemeinde Ebreichsdorf, Rathaus Platz 1, 2483 Ebreichsdorf, Tel.: 02254 / 72218

Informationsblatt für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Wolfgang Kocevar, wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at

Redaktionsteam: Christian Pusch, Harald Kuchwalek, E-Mail Kontakt: gemeindezeitung@ebreichsdorf.at

Druck: bcn Ebreichsdorf, www.bcn.at; 6.000 Exemplare. Fotos: Christian Pusch, Zvg, pixabay.com. Vorbehaltlich Druckfehler

Was wir von „Corona“ lernen können

Als Koordinatorin der Hospizbewegung beschäftige ich mich in meinem Berufsalltag intensiv mit Fragen rund um Sterben, Tod und Trauer:

- Wie begleiten wir Menschen bestmöglich am Ende ihres Lebensweges?
- Welche Möglichkeiten können wir anbieten, um PatientInnen und ihren Angehörigen in ihrer Sorge, in ihren abwechselnden Gefühlen von Angst, Unsicherheit, aber auch Freude und Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit beizustehen?
- Wie unterstützen wir in der Zeit des Abschieds, sodass Ungesagtes noch zur Sprache kommen kann? Denn sowohl der Mensch, der weggehen muss, als auch die, die zurückbleiben werden, brauchen diesen guten Abschied, damit das Sterben und die Trauer danach „gut gehen“ und ihren normalen Verlauf nehmen können.
- Wie bringen wir Menschen dazu, die für ihre Situation bestmögliche palliative Betreuung anzunehmen und nicht aus Angst vor dem Wort „Hospiz“ oder „palliativ“ zurückzuschrecken, sodass sie sich viel zu spät bei uns melden und viel unnötiges Leiden davor auf sich nehmen?

Im vergangenen Jahr trat durch die Coronakrise sehr deutlich hervor, wie unsere Gesellschaft mit Sterbenden und dem Sterben allgemein umgeht. Viel zu viele Menschen mussten alleine sterben und es wurde zwar intensiv auf den Schutz vor Corona

geachtet, nicht aber auf die psychische Verfassung und den Verfall von Menschen, die zu Untätigkeit und Einsamkeit verurteilt waren. Dadurch, dass wir verdrängen, dass wir irgendwann einmal sterben werden (und dass das auch recht schnell gehen kann), beschäftigen wir uns auch nicht damit, wie wir uns darauf vorbereiten können.

Die Corona-Pandemie führt uns drastisch vor Augen, dass wir verlernt haben mit unserer Sterblichkeit zu leben, sie in unser Leben zu integrieren und das Beste daraus zu machen. Wir, und allzu oft auch unser Gesundheitssystem, betrachten die Tatsache, dass wir sterben müssen, als persönliches Versagen. Wir machen uns vor, dass wir Krankheit und Tod ausrotten können.

Unsere HospizbegleiterInnen und unser professionelles *Mobiles Palliativteam* sind ein Gegenmodell zu diesem gesellschaftlichen Trend. Sie haben das Wissen und die Erfahrung, wie Menschen in dieser schwierigen Lebensphase bestmöglich zu begleiten sind. Sie können zuhören, Rat geben, den Schmerz und die Unsicherheit aushalten. Sie bringen aber auch Freude, Ablenkung und sehr oft auch gemeinsames Lachen in den Alltag unserer PatientInnen und deren Angehörigen.

Und sie wissen, dass das Sterben ein ganz wichtiger Teil des Lebens ist, den man genauso bestmöglich aktiv

gestalten kann wie den Rest seines Lebens auch.

Dann bedeutet „menschwürdiges Sterben“ nicht mehr, dass man seinem Leben von einer professionellen Organisation zum scheinbar „richtigen“ Zeitpunkt ein Ende setzen lässt, sondern dass man sein Leben bis zu seinem natürlichen Ende bestmöglich mit Hilfe der palliativen Betreuung selbstbestimmt und vorausplanend gestaltet.

Zum Abschluss seien hier die bekannten Worte der Gründerin der Hospizbewegung, Cicely Saunders, zitiert: „Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“

DI Birgitta Gmeiner, Koordinatorin HOSPIZ Bewegung Baden

Informationen zu unseren Hospizbegleitungen zu Hause oder in den Pflegeheimen, zur Trauerbegleitung nach dem Verlust eines lieben Menschen und zu unserer Letzte Hilfe – Kurs (Mi 22.9.21 und Mi 29.9.21, jeweils 17.30-19.30, online über Zoom, techn. Voraussetzung: Computer/Laptop mit Kamera und Mikrofon oder Smartphone), erhalten Sie im Hospizbüro Di-Do unter 02252/22866. Mail: team@hospiz-baden.at
www.hospiz-baden.at



Versicherungs Ratgeber

Versicherungen im unabhängigen Vergleich!

Versicherungen sind ein großer Kostenpunkt in jedem Haushaltsbudget, aber nicht alle Konsumenten sind auch optimal versichert und informiert. Viele Versicherte zahlen zu viel und überprüfen laufende Verträge nicht regelmäßig auf Optimierungspotenzial. Jedenfalls gilt: nur weil eine Versicherung viel Geld kostet, heißt das nicht, dass sie das bestmögliche Produkt mit den richtigen Bausteinen ist und demnach ausreichenden Schutz bietet.

Bei einem Versicherungsvergleich durch einen unabhängigen Versicherungsmakler haben sie die Möglichkeit, schnell, einfach und anonym Transparenz herzustellen und eine für Sie individuell passende Versicherung zu finden.

Informationen erhalten Sie bei Ihren unabhängigen Versicherungsmaklern.



In Kooperation mit
Sabine Kopinitsch
Versicherungsmaklerin
Hauptstraße 4
2483 Weigelsdorf
0676/ 89 88 10 58
[www. KKV .at](http://www.KKV.at)



Wie die Reisenberger zu ihrem Wasser kamen

Kaiserin Maria Theresia war eben auf der Reise ins Bad nach Mannersdorf am Leithagebirge. Da brach in Reisenberg am sechsspännigen Wagen ein Rad. Die Reisenberger Bauern eilten zu Hilfe. Kräftige Männer hoben den Wagen an. Der gebrochene Teil lag schon nach wenigen Minuten beim Wagner, der zufällig ein Rad gleicher Größe vorrätig hatte. Der Schmied musste noch schnell den Eisenreifen aufziehen und nach nur knapp mehr als einer Stunde war der Wagen wieder startklar.



Herrschaftliche Kutsche. (Foto: Wikimedia Commons), Maria Theresia benützte sicher einen eindrucksvolleren Wagen.

Maria Theresia war beeindruckt von der Hilfsbereitschaft der Reisenberger und fragte nach etwaigen Wünschen ihrer Untertanen. Die einstimmige Bitte war: „Wir wünschen uns ein Eimerfass Wasser.“ Das ist also ein kleines Fass mit einem Fassungsvermögen von einem Eimer. Ein Eimer ist ein Hohlmaß von 56,6 bis 60,1 Liter – je nach Region. Die Kaiserin war verwundert über diesen seltsamen Wunsch. Er musste näher erklärt werden. Der Wunsch war, nachdem man in Reisenberg kein fließendes Gewässer hatte, mittels eines Fasses, das man wie ein Rohr in die Böschung des Fischaufers bei Pottendorf einbauen wollte, Wasser für einen neu anzulegenden Bach, der durch Reisenberg fließen sollte, abzuleiten.

In der Folge genehmigte Ihre Majestät den Einbau eines Eimerfasses in die Böschung der Fischa bei Pottendorf. Der Abfluss des neuen Baches sollte aber nur durch das Zapfenloch erfolgen. Das wäre ein nur mäßiger

Wasserstrahl. Nun überlegten die Menschen, wie sie die Gunst der Stunde besser nutzen könnten, um zu mehr Wasser zu kommen. So erklärte man den kaiserlichen Beamten, dass man in unserer Gegend ob des großen Durstes der männlichen Bevölkerung den ganzen Fassdeckel herausnehme, wenn ein Fass angeschlagen wird. So baute man das Eimerfass ohne Deckel und ohne Boden liegend ein und kam so zu einer runden Durchflussöffnung von 16 Zoll oder 42,1 cm.

Nun ist an dieser überlieferten Geschichte nicht allzu viel dran. Richtig ist nur, dass unterhalb von Pottendorf tatsächlich Fischawasser in den Reisenbach fließt. Ein neues, künstliches Gewässer ist der Reisenbach allerdings mit Sicherheit nicht. Es gibt ihn in den schriftlichen Quellen schon seit Jahrhunderten und wahrscheinlich ist er Jahrtausende alt oder noch viel, viel älter. Überdies wäre Reisenberg, auch schon viele Jahrhunderte alt, nie entstanden, wäre da nicht der Bach gewesen. Ohne Fließgewässer kein Dorf.

Der Reisenbach entspringt im Schlosspark Pottendorf durch aufsteigende Quellen und wird auch noch flussab von Quellen im Bachbett gespeist. Als man die Fischa zum Teil in den Schlosspark umleitete – ursprünglich floss sie ja am Ort vorbei – führte man Reisenbach und Neue Fischa vom Park bis zum Eimerfass in einem Bachbett. Hier trennt man sie sozusagen wieder. Dabei ist übrigens gar nicht gesagt, wer wen speist: Die Fischa den Reisenbach oder der Reisenbach die Fischa. Es könnte ja sein, dass im Schlosspark mehr Wasser aufsteigt, als beim Eimerfass von der Fischa in den Reisenbach abgegeben wird. Wahrscheinlich ist diese Frage ohnedies falsch gestellt, weil beide Gerinne dem gleichen Grundwasserstromsystem angehören. Nach



Am „Eimerfass“ in Pottendorf. Das Wasser strömt aus einer quadratischen Öffnung und wird zum Reisenbach. Die Einlassöffnung auf der anderen Seite des Dammes, im Bett der Fischa, ist kreisförmig und entspricht der Fläche eines Eimerfass-Bodens von 0,14 m². (Foto: Christian Mayer)

25 km vereinigen sich Reisenbach und Fischa bei Maria Enzersdorf ohnedies wieder. Die Durchflussöffnung entspricht bis zum heutigen Tag der Fläche des Bodens eines Eimerfasses, nämlich 1.391 Quadratzentimeter oder 0,14 Quadratmeter. Der Bach war sicher dereinst ein stattliches Gerinne, trieb er doch mehrere Mühlen und später auch Fabriken, wie z.B. die Kotzenfabrik in Unterwaltersdorf, an der Brodersdorfer Straße.



Die Kotzenfabrik am Reisenbach zwischen Unterwaltersdorf und Deutsch-Brodersdorf um 1900. (Archiv privat). Kotzen waren grobe Stoffe, die vor allem als Pferddecken dienten. Hauptabnehmer war das Militär.

Der Reisenbach ist neben Piesting, Kaltem Gang und Fischa eines der unser Stadtgebiet durchziehenden bzw. begrenzenden Gewässer. Wobei, vergleiche oben, der Bach zum Grundwassersystem der „Mitterdorfer Senke“ gehört. Das gilt auch für die Fischa und den Kalten Gang, nicht aber für die Piesting, die bekannterweise aus der Gegend um Gutenstein kommt und schon viele Kilometer zurückgelegt hat, bevor sie Ebreichsdorf erreicht.

Als Quellen dienten mir Wasserbucheinlageblatt BH Baden, Fischa-Dagwitz, Postzahl 603 und überlieferte Erzählungen.

Bildungsstreit in Schranawand

Viele wissen es, für manche mag es neu sein. Der Weg, der am rechten Fischauer (Radweg, Fußweg, Fitnessparcours) von Unterwaltersdorf nach Schranawand führt, trägt den inoffiziellen Namen Schulweg. Kurz vor Schranawand führt ein Brückerl über die Fische und die letzten Meter geht es am linken Fischauer über den offiziellen „Schulweg“ ins Dorf.

Eigentlich müsste man den Weg umgekehrt beschreiben, denn genau genommen nimmt er seinen Ausgang in Schranawand, weil der Schulweg jener Weg ist, den die Schranawander Kinder durch Jahrhunderte zur Schule nach Unterwaltersdorf gegangen sind.



In Schranawand erhielt ein Stück des Jahrhunderte alten „Schulweges“ auch offiziell diesen Namen.

Unterricht in der Pfarrschule Unterwaltersdorf wird erstmals 1469 erwähnt. Ob damals auch schon die Kinder von Schranawand die Schule besuchen durften, wissen wir nicht, ist aber eher nicht anzunehmen. Schranawand war damals Filiale der Pfarre Ebreichsdorf. Das Schulwesen wurde von der Kirche getragen und die Organisationsstrukturen orientierten sich an den pfarrlichen Strukturen. Erst seit der Verwaisung⁶⁶ der Pfarre Ebreichsdorf ab 1606 und ganz sicher nach der Verschmelzung der Filiale Schranawand mit der Pfarre Unterwaltersdorf 1721 konnten die Kinder aus Schranawand den Unterricht in der Schule in Unterwaltersdorf, die sich im Kirchhof befand, besuchen.

Meist ging die Sache gut, aber im Dezember 1821 gab es einen Auf-

stand. Die Schranawander begehrten eine eigene Trivialschule, wie damals die Volksschule hieß. Was war geschehen? Nun, im Winter kamen die Schranawander (Ausrede: $\frac{3}{4}$ Stunden durch den Schnee) meist gar nicht zur Schule und im Sommer war den Eltern die Sache neuerdings zu teuer, weil der Waltersdorfer Schulmeister für die Anstellung eines Gehilfen zusätzliche acht Gulden verlangte.

Die Behörde verstand die Schranawander Beschwerde, denn schließlich, so meinte sie, müsste der Schulmeister doch mit 121 Schulkindern alleine fertig werden. Da brauche er keinen Gehilfen. (Na, da muss sich in den letzten 190 Jahren viel geändert haben, denn heute können schon ein, zwei, drei Kinder Eltern und Großeltern an den Rand eines Nervenzusammenbruches bringen und/oder 20, 25 Schulkinder einen Lehrer / eine Lehrerin pensionsreif machen.)

Trotz des Verständnisses wurde nur eine Winterschule genehmigt, will heißen: In der kalten Jahreszeit dürfen die Kinder in Schranawand in einem Privathaus oder in einem Gasthaus unterrichtet werden, in der warmen Jahreszeit hätten sie weiterhin die Schule in Unterwaltersdorf zu besuchen.

Die Schranawander stellten einen altgedienten, nicht mehr im Dienst befindlichen Lehrer an und dürften trotz Verbotes durch die Behörde das ganze Jahr über die Kinder im Dorf unterrichten haben lassen. Das Ganze kostete eine schöne Stange Geld, denn die Eltern mussten weiterhin für ihre Kinder (26 – 30 waren es in Schranawand) 16 Kreuzer pro



Hier, im sog. Kirchengartl, seit kurzem Teil des Schranawander Friedhofes, sollte in den 20-er Jahren des 19. Jahrhunderts ein Schulgebäude entstehen. (Foto: Ernst Mayer)

Kind und Monat an Lehrer Barta in Unterwaltersdorf zahlen und zusätzlich 19 Kreuzer pro Kind und Monat an den alten, neu angestellten Lehrer Czermak in Schranawand. Dazu gingen noch je drei Kreuzer Tintengeld an Barta, „obgleich er keine Tinte hergiebt“ wie es in einer weiteren Beschwerde heißt.

Man trug sich nun ernstlich mit dem Gedanken, in Schranawand ein Schulhaus zu errichten. Es gab bereits Pläne und Kostenvoranschläge. Baugrund war auch schon gefunden: Das „Kirchengartl“, gleich im Anschluss an die nord-westliche Friedhofsmauer.

Aus den hochfliegenden Plänen wurde nichts. Das erzbischöfliche Konsistorium zeigte zwar Verständnis, rechnete aber vor, dass man mit den vorhandenen Mitteln „wohl ein paar Kammern, aber kein Schulhaus herstellen“ könne. Auch wäre das Einkommen eines Lehrers bei lediglich 30 Kindern zu gering. Einige Zeit köchelte der Streit noch weiter. Am 20. Juni 1828 weiß der Dechant zu berichten, dass die Schranawander Kinder schon seit einiger Zeit wieder brav die Schule in Unterwaltersdorf besuchen.

Quellen: Diözesanarchiv Wien, Schulakten. NÖ Landesarchiv, Schulfassionen

⁶⁶ Die Unterwaltersdorfer Pfarrer hatten neben ihrer Pfarre über 100 Jahre lang auch Ebreichsdorf zu betreuen, weil sich hier kein Geistlicher fand, der die Pfarre übernehmen wollte.



Eine Coronageschichte:

Fahrt mit Tasche, Korb, Geldbörse und Baby im Maxi-Cosi zum Einkauf. Auto abstellen, Maxi-Cosi samt fünf Kilo kleiner Mensch zum Eingang schleppen, Einkaufswagen mühsam aus der klemmenden Einkaufswagenreihe ziehen, erschrocken feststellen, dass die FFP2-Maske zu Hause geblieben ist. Alles zurück. Zu Hause, neben der Eingangstür, dort wo die junge Mama vor 25 Minuten ihre Schuhe angezogen hatte, hängt die Maske.



FFP2-Maske: Wieder mal zu Hause liegen oder hängen lassen?! (Foto: Ernst Mayer)

Neuer Anlauf: Prozedur bis zum klemmenden Einkaufswagen wie oben. Glücklicherweise das Baby im Einkaufswagen verstaute. Einkauf. Irgendwie kommt ihr vor, die Leute sähen sie entgeistert an. Einer hat sogar den Kopf geschüttelt. Fertig. Zahlen. Einkauf zum und ins Auto, Kind ins Auto. Maske abnehmen. Aber die sitzt weder auf der Nase noch am Kinn. Sie steckt nach wie vor in der Manteltasche. Der ganze Aufwand war für die Katz.

Von den Alten und den Jungen

1970-er Jahre: Minimode auf ihrem Höhepunkt:

Die 15-jährige Tochter war shoppen (damals sagte man noch einkaufen) und erscheint in einem ultra-kurzen Kleidchen.

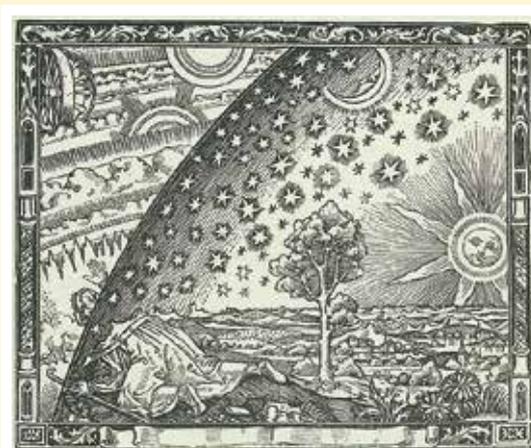
Die Mutter missbilligend: „Na, kürzer geht's nimmer!“

Töchterchen: „Na, wann soll ich denn dann so was anziehen? Wenn ich 18 bin vielleicht?“ (Mit 18 zählt man zum Alten Eisen, das weiß jede/r 15-Jährige.)

Erste Augushälfte, Zeit der Perseiden. Es ist die Zeit vermehrt beobachtbarer Sternschnuppen, die Alten nannten sie Laurentius-Tränen⁶⁷, die, wie das Sternschnuppen nun mal so tun, in Bruchteilen von Sekunden über den Nachthimmel streichen.

„Ich hab grad eine wunderschöne Sternschnuppe gesehen. Sie zog über den halben Himmel.“ „Geh, schade! Warum hast du mich nicht geholt?“

Der junge Mann hat schon mehrfach erlebt, dass sich die Großen leicht irritiert vom Spiegel abwenden, wenn sie darin Gesicht und/oder Figur kritisch betrachten. Besonders fällt ihm das bei Mama, Oma, Nachbarin etc. auf. Die daraus gewonnene Erkenntnis: Erwachsene, speziell die weiblichen, hören es gerne, wenn Falten, graue Haare, Fettpölsterchen weggeleugnet werden. Kleine Lügen dieser Art erleichtern das Zusammenleben, freuen den Belogenen (= Komplimentempfänger) und machen den Lügner (= Komplimentspender) zum Freund des Belogenen.



Sternenhimmel, in der Vorstellung der mittelalterlichen Menschen kugelförmig. (Holzstich, unbekannter Künstler, unbekanntes Entstehungsjahr. Abgedruckt in Camille Flammarion: „L'Atmosphère: météorologie populaire“ 1888 – Wikimedia Commons)

Das hat auch der **12-jährige** Armin kapiert und tröstet seine Mama mit den Worten: „Für mich schaust du noch immer so aus wie **vor 20 Jahren.**“

So zwischen 15 und 19 wechseln junge Männer meist nicht sehr viele Worte mit ihren Eltern. So auch Pius. Er verschlingt das Frühstück schweigend, schwingt sich aufs Fahrrad, steigt um in den Bus, lümmelt in der Schule herum bis zum Nachmittag und tritt sodann die Heimreise in umgekehrter Reihenfolge an. Dabei wählt er praktischer- und bequemerweise den nächstgelegenen Eingang, den Hintereingang des Elternhauses. Ein weiterer nicht zu unterschätzender Vorteil: Hier trifft er eher selten auf einen Altvorderen. Der Haupteingang auf der anderen Seite durch den Garten wäre zwar angezeigt, weil man dort das Rad wettersicher abstellen und die Straßenkleidung in der Vorzimmergarderobe ablegen kann, aber man muss danach durch die Küche, wo man auf die Erzeuger treffen könnte. Also die Vorteile des Nebeneinganges überwiegen.

Da, eines Tages geschieht das Wunder: Der Alte, also der Vater, arbeitet grad im Garten, da kommt Herr Sohn

⁶⁷ Namensfest des Märtyrers Laurentius ist am 10. August.

auf dem Rad beim Gartentür reingefahren. Vater überrascht und erfreut: „Das ist aber lieb, dass du bei mir vorbeischaust.“ Der Spross korrigiert emotionslos: „Na, die Brems'n gengan net!“ (Und deshalb trug ihn der Schwung zwangsläufig ums Haus und in den Garten.)

Der 4-jährige Leon wird im Wartezimmer des Zahnarztes eines Piktogramms gewahr. Es ist leicht zu deuten (durchgestrichenes Mobiltelefon).



Solche Schilder wurden noch nicht gesehen. Kommt noch(!?). (Montage: Ernst Mayer)

Trotzdem, oder gerade deshalb, stellt er seiner Mutter die Frage: „Darf man hier telefonieren?“ „Nein“, ist die Antwort. „Hüpfen?“ „Nein, hüpfen darf man auch nicht.“ Leon sieht sich suchend um, kann aber kein entsprechendes Schild finden: „Ich glaub schon, dass man hier hüpfen darf!“

Einem aufmerksamen Kind entgeht natürlich nicht, wer im Haus „die Hosen anhat“.

Die Eltern kommen eben von einem Einkaufsbummel zurück. Sie haben neue, schicke Winterjacken erworben. Der Nachwuchs, zehn Jahre alt, bewundert die Neuerwerbung und fragt: „Warum habt ihr grad diese Jacken gekauft?“ Darauf der Vater: „Na, weil sie uns gefallen.“ Darauf der Junior: „Du meinst wohl, dass sie der Mama gefallen, weil du hast ja nichts zu entscheiden.“ „Doch, ich darf auch Einiges entscheiden.“ Darauf der

junge Mann mit ehrlichem Erstaunen: „IN ECHT?“

Urgroßmutter berichtet vom Fehltritt eines Dorfhonoratioren ihrer Jugendzeit. Sprich, der gute Mann leistete sich einen Seitensprung, dessen Ergebnis heute auch schon wieder lange erwachsen ist. Wir nennen nun hier den Täter A, seine Frau B und den Grund für seinen Fehltritt Frau C.

Uromas O-Ton: „Die C war damals eine große, fesche, schlanke Frau mit langen blonden Haaren. Na, und sie, die B, war ja nicht sehr schön. Da hat er (A) sich halt dann vertan.“

Erna sieht der Mutter beim Ankleiden zu: „Wenn ich groß bin, will ich auch einen Busenbehälter haben.“

Manche Schulabsolventen des Don Bosco Gymnasiums, früher „Studienheim Maria Hilf“, erinnern sich noch an Pater Dr. Fráncz Juhasz⁶⁸ (1917 – 2000). Er unterrichtete Latein. Und er



Pater Dr. Fráncz Juhasz. (Archiv der Österr. Provinz der Salesianer Don Boscos, Wien)

war ein bisschen das, was man einen zerstreuten Professor nennt.

Während einer nächtlichen Autofahrt von Benediktbeuern, wo die Salesianer eine Niederlassung samt Hochschulcampus betreiben, nach Unterwaltersdorf, es war eine bitterkalte Winternacht, musste er feststellen, dass die Heizung in seinem Wagen streikte, und zwar ab der Bayrisch/Österreichischen Grenze. Haube und Handschuhe übergestreift und den Schal fest um den Hals gewickelt. Der Mantel wurde wieder angezogen.

Im Studienheim in Unterwaltersdorf angekommen, ersuchte er am folgenden Morgen einen technisch versierten Studenten nach dem Fehler an der Autoheizung zu suchen. Der hatte ihn rasch gefunden: Pater Juhasz hatte bei der Grenzkontrolle das Beifahrerfenster heruntergekurbelt und für die nächsten 300 Kilometer nicht wieder geschlossen.

Große Schwester verletzt sich am Finger. Wundpflaster wird aufgelegt. Kleiner Bruder leidet mit und erinnert sich sofort an einen kleinen, fast verheilten, kaum sichtbaren Kratzer zwischen Zeigefinger und Mittelfinger. Der tut jetzt natürlich auch wieder – sehr – weh und der Bub braucht auch ein Pflaster. Soweit, so gut, und jedermann/frau bekannt, der/die Kinder hat.

Das Pflaster will zwischen den Fingern des Bubens nicht recht halten. Eine Seite löst sich immer wieder beim Spielen. Da meint Mama: „Ich glaub', du brauchst das gar nicht mehr.“

Er ist sich nicht ganz sicher, ob er schon genesen und schmerzfrei ist. Er streckt sein Ärmchen, schwenkt seine Finger vor Schwesterchens Augen hin und her und fragt: „Tut das noch weh?“

⁶⁸ Pater Juhasz war und ist aber auch vielen UnterwaltersdorferInnen ein Begriff. Er war so etwas wie ein inoffizieller Kaplan in der Pfarre, war für jede und jeden da und hatte auch immer für jede und jeden ein offenes Ohr.

Montag, 2.8.	Freitag, 13.8.
Briefmarken Vereinstreffen ab 16.00 Uhr Monatliches Sammlertreffen im Gasthof s´Platzl in Unterwaltersdorf. Info KommR Wolfgang Pollak, 0699 13000584.	Vortrag „Von nahen Versorgern, Teufelshauben und Oma - Kindheitserinnerungen aus Ebreichsdorf 18.00 Uhr mit Margret Widhalm; Heimatmuseum Ebreichsdorf
Mittwoch, 4.8.	ASK Ebreichsdorf - SC Reisenberg 19.30 Uhr Sportzentrum Weigelsdorf; Reserven 17.30 Uhr
Sprechttag des KOBV 13.00 bis 14.30 Uhr Elisabethstraße 38, Baden; Information sozialrechtlicher Belange behinderter Menschen. Die persönlichen Beratungen sind nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 – 47 DW und den jeweils aktuellen geltenden COVID-Maßnahmen möglich. Auch am 18.08.2021	Samstag, 14.8.
Pensionistennachmittag 14.00 Uhr des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Unterwaltersdorf im Club, Musikschule. Unter Einhaltung der 3G-Regelung	ASK Ebreichsdorf II - ASK Eichkogel 18.00 Uhr Sportzentrum Weigelsdorf
Donnerstag, 5.8.	Mittwoch, 18.8.
Kameradschaftsabend Weigelsdorf 19.00 Uhr im Vereinslokal Willner-Reiner	Pensionistennachmittag 14.00 Uhr des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Unterwaltersdorf im Club, Musikschule. Unter Einhaltung der 3G-Regelung
Freitag, 6.8. bis Sonntag, 8.8.	Samstag, 21.8.
Nationales Springturnier im Magna Racino CSN-B*, www.magnaracino.at , Team Horse Queen	SC Katzelsdorf - ASK Ebreichsdorf 17.00 Uhr Sportplatz Katzelsdorf; Reserven 15.00 Uhr
Samstag, 7.8. bis Sonntag, 8.8.	Sonntag, 22.8.
Feuerwehrfest Ebreichsdorf im Feuerwehrhaus Ebreichsdorf SA: ab 10.00 Uhr Tag der offenen Tür; ab 18.00 Partystimmung mit WOLKENLOS SO: 9.30 Uhr: Feldmesse mit Fahrzeugweihe und Ehrungen, danach Frühschoppen mit dem MV Ebreichsdorf und traditionelles Schnitzeessen, ca. 13.00 Uhr Tombolaverlosung	SC Achau - ASK Ebreichsdorf II 17.00 Uhr Sportplatz Achau
Samstag, 7.8.	Dienstag, 24.8.
Markt am Rathausplatz 9.00 bis 12.00 Uhr Marktplatzl Ebreichsdorf; Diesmal wieder mit Tauschmarkt „Weil’s Sinn hat“. www.ebreichsdorf.gv.at	Senioren - Kaffee Seniorenbund 15.00 - 18.00 Uhr Pfarrheim Weigelsdorf
Dienstag, 10.8.	Donnerstag, 26.8.
Fahrt auf die Teichalm 8.00 Uhr Pensionisten Ebreichsdorf; Ausflug in die Steiermark zur Teichalm – Mittagessen in der Latschenhütte – Sparziengang beim Teichalmsee oder Moorlehrpfad – Heimfahrt. Preis: Busfahrt/ Person € 23,-. Anmeldung bei Fr. Brenner, (02254) 75448	Filmpräsentation „Prinz Bimbams einz’ge Liebe von Lothar Bilko 18.00 Uhr Heimatmuseum Ebreichsdorf
Senioren - Kaffee Seniorenbund 15.00 - 18.00 Uhr Pfarrheim Weigelsdorf	Freitag, 27.8.
Donnerstag, 12.8. bis Sonntag, 15.8.	ASK Ebreichsdorf - SC Leopoldsdorf/W 19.30 Uhr Sportzentrum Weigelsdorf; Reserven 17.30 Uhr
Nationales Springturnier im Magna Racino CSN-A*, CSN-B, CSNP-A, www.magnaracino.at , ÖSTM Springreiten, ÖM Springen kleine Tour, u.v.m.	Samstag, 28.8.
Freitag, 13.8. bis Sonntag, 15.8.	ASK Ebreichsdorf II - VFB Mödling 18.00 Uhr Sportzentrum Weigelsdorf
Feuerwehrfest Weigelsdorf im FF-Haus Weigelsdorf FR: Ö3-Disco, Einlass ab 20.00 Uhr, Eintritt: € 10,- SA: 14.00-19.00 Uhr Blutspenden und Feuerlöscherüberprüfung; KEIN FESTBETRIEB SO: 8.30 Uhr: Feldmesse mit Fahrzeugsegnung und Ehrungen, danach Frühschoppen mit dem MV Ebreichsdorf; 11.30 bis 14.00 Uhr Schnitzeessen, 15.30 Uhr Festende	Sonntag, 29.8.
	Renntag im Magna Racino Österreichisches Galopper-Derby, AROC Derby der 3-Jährigen, Minitrabrennen und umfangreiches Rahmenprogramm; Eintritt frei! www.magnaracino.at
	Mittwoch, 1.9.
	Pensionistennachmittag 14.00 Uhr des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Unterwaltersdorf im Club, Musikschule. Unter Einhaltung der 3G-Regelung
	Behindertenberatung: Die Ortsgruppe Ebreichsdorf und Umgebung macht Sommerpause. Die Sprechstunde in Ebreichsdorf findet im September wieder statt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Beratungsstelle in Baden. Die Termine finden Sie im Veranstaltungskalender.

Großer Erfolg bei der Reifeprüfung 2021 am Don Bosco-Gymnasium Unterwaltersdorf!

Team Don Bosco

Mit hervorragenden Ergebnissen schlossen unsere Maturantinnen und Maturanten am 24. Juni 2021 die Reifeprüfung ab. Alle Schülerinnen und Schüler haben die 8. Klasse geschafft und durften zur Matura antreten.

Alle schriftlichen Klausuren wurden positiv absolviert, lediglich eine einzige vorwissenschaftliche Arbeit wird im Herbst nachträglich abgegeben. 14 freiwillige mündliche Prüfungen wurden mit Bravour gemeistert.

Rund die Hälfte der 49 Kandidatinnen und Kandidaten aus der 8A und 8B-Klasse errang einen ausgezeich-

neten oder guten Erfolg.

Bei der feierlichen Überreichung der Zeugnisse lobte Schuldirektorin Mag. Beatrix Dillmann den gesamten Jahrgang für das Durchhalten in diesem schwierigen Schuljahr.

Besonders die Abschlussklassen litten unter den organisatorischen Gegebenheiten, die Corona mit sich brachte. Dennoch wurde sowohl der Fernunterricht als auch die Maturavorbereitung ausgezeichnet gemeistert.

Dafür dankten die frisch gebackenen Absolventinnen und Absolventen in einer Andacht dem lieben Gott,

ihren Eltern, den Lehrenden und allen, die sie auf ihrem Ausbildungsweg bisher begleitet haben.

Die feierliche Überreichung der Maturazeugnisse in der Hauskapelle stellte den Abschluss und Höhepunkt ihres schulischen Ausbildungsweges dar und zeugte durch ihre würdige und liebevolle Gestaltung von der gelebten hohen und gelungenen Schulkultur am Don Bosco-Gymnasium.

Wir freuen uns, sind stolz auf die guten Ergebnisse und dankbar für die gemeinsamen Jahre, in denen wir die Jugendlichen begleiten durften. ■



Zeichenwettbewerb in der Volksschule Ebreichsdorf

Eva Holzgethan, Sabine Steffl

Die Kinder der 2c und 3a der VS Ebreichsdorf beschäftigten sich heuer viel mit der Natur. Deshalb nahmen sie auch beim Zeichenwettbewerb der Landwirtschaftskammer NÖ zum Thema „Unser Wald und seine Pflanzen und Tiere“ teil. Nun freuen sich die Schüler über ihren Gewinn, einen



Nistkasten, der im Schulgarten aufgehängt wird. Da gibt es im kommenden Schuljahr dann sicher einiges zu beobachten. Wir sind gespannt. ■

Zuhause die Welt entdecken

Die gemeinnützige und bildungsorientierte Schüler*innenaustauschorganisation YFU Austria empfängt jedes Schulsemester Austauschschüler*innen aus aller Welt in Österreich, die für ein Semester oder Schuljahr im Land bleiben, hier zur Schule gehen und bei ehrenamtlichen Gastfamilien wohnen. So auch im kommenden Schuljahr wieder.

YFU Austria ist daher wieder auf der Suche nach weltoffenen österreichischen Familien, die sich vorstellen können, einem Gastkind Tür und Herz zu öffnen. Aktuell sind Familien gesucht, die sich vorstellen können, ab September 2021 ein internationales Gastkind bei sich aufzunehmen.

Alle Infos zu den YFU Schüler*innenaustausch-Programmen, Kurzprofile aktueller Gastkinder, sowie die Bestellmöglichkeit der kostenlosen Gastfamilien-Infomappe finden Sie unter gastfamilien.yfu.at. Das Büro-Team des Vereins berät interessierte Familien auch sehr gerne telefonisch und persönlich.

Kontakt: YFU Austria – Interkultureller Austausch | +43 1 890 15 06 | gastfamilien@yfu.at | <https://yfu.at> ■



MUSIKSCHULE: RESTPLÄTZE 2021/2022

Für das kommende Schuljahr kann die Musikschule in einigen Fächern noch Restplätze anbieten.

Informationen zu möglichen Lehrkräften und Stundenplänen ab 01. August 2021 unter

0676 88775306

Ich wünsche allen unseren Schüler/innen und ihren Familien einen erholsamen Sommer!

Dr. Barbara Wieländer
Musikschule Ebreichsdorf - Seibersdorf





Messerschmiede
Forged in Fire.at
Ebreichsdorf

Hand-geschmiedete Messer
Schleifdienst: Messer, Scheren, Werkzeug, Zangen, Rasenmähermesser, Garten/ Baumscheren,
Polierarbeiten: Klingen und Schneidwerkzeuge.



Restauration u.Rep.
Gartengasse 27/ 1/ 1
2483 Ebreichsdorf
+43 664 46 10 155
www.forgedinfire.at
schmiede@forgedinfire.at



Schulschluss im Montessorihaus Regenbogenwelt und Montessorischule

Dank des großen Gartens konnte am letzten Schultag heuer wieder das traditionelle Abschlussfest im Garten stattfinden. Die Teilnehmerzahl war limitiert und die 3G's erforderlich, aber es tat der gesamten Gemeinschaft gut, endlich mal wieder ein Fest zu feiern.

Die jeweiligen Gruppen hatten ein kurzes Theaterstück vorbereitet. Die Kinder der Kinderhausgruppe zeigten in ihrer „Diashow“ das Stück „der Buchstabenbaum“. Die Primaria führte das Minimusical „Im Land Kunterbunt“ auf und die Jugendlichen der Sekundaria haben den Shakespeare „Romeo & Julia“ sehr modern interpretiert. Natürlich wurde auch die Schulhymne „In die Montessorischule gehen wir“ zum Besten gegeben.

Nach den kreativen Beiträgen folgten Verabschiedungen. Für sechs Kinder beginnt die Schulzeit und sie verlassen die Regenbogenwelt, wobei vier im gleichen Haus die Montessorischule besuchen werden. Vier Schüler werden nach den ersten vier Schuljahren nun in Gymnasien wechseln und für sechs Jugendliche geht es ab nächsten Jahr auf Höheren Schulen weiter. Die Verabschiedungen waren heuer besonders emo-

tional, der Großteil der Abgänger verbrachte eine lange Zeit in unserem Haus. Wir haben 2 Burschen verabschiedet, die in der Kleinkindbetreuung gestartet haben, ihre Kindergartenzeit und auch die Volksschulzeit bei uns



verbracht haben, zwei Jugendliche besuchten bereits die Kindergruppe im Haus und absolvierten acht Schuljahre hier. Aber egal wie lange sie hier waren, alle haben einen Anteil

an der Geschichte unseres Hauses und wir wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft! Ihr werdet euren Weg machen!



Alles NEU macht der September!

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Wir freuen uns euch **unser Kursangebot ab September** vorzustellen:

Karli Känguru freut sich schon wieder auf euch!

Jeden Mittwoch ab 15. September:

- 15:30-16:20
- 16:30-17:20
- Karli Känguru ABC 17:30-18:20



Der Kostenpunkt für diese Semesterkurse beträgt 15 Einheiten, 130 € (Einzelstunden 10 €)
Einstieg jederzeit möglich!

Anmeldungen unter: team@ekiz-ebrechtsdorf.at

Neu im EKIZ:
Jeden Dienstag ab 7. September, immer von 15:30-16:20

Tanzen mit FRANA FROSCH
Für Kindergartenkinder von 4-6 Jahren



War noch nicht das Richtige dabei?
Dann besuch uns auch auf unserer Homepage:
www.ekiz-ebrechtsdorf.at

Aufgrund der großen Nachfrage auch **Neu im EKIZ:**
Jeden Dienstag ab 7. September, immer von 16:30-17:20

EKIZ English
Für Kinder im letzten Kindergartenjahr und Kinder der ersten Klasse Volksschule

Seite 22 - Gemeindezeitung Nr. 8 / August 2021

 **Stadtgemeinde**

Das Don Bosco-Gymnasium ist eEducation Expert Schule!

Team Don Bosco

Ob in der Schule oder im Alltag: digitale Medien begleiten uns und der richtige Umgang mit diesen will gelernt sein.

Der bewusste und durchdachte Einsatz von digitalen Medien kann den Unterricht vielfach verbessern und abwechslungsreicher gestalten. Ob durch vielfältige Lern-Apps, die Möglichkeit zum Erwerb des Computerführerscheins oder durch den kontinuierlichen Einsatz von digitalen Lernplattformen, unsere Lehrer/innen und Schüler/innen sind digital fit.

Die Initiative „eEducation Austria“

des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung verfolgt das Ziel, digitale Kompetenzen in alle Klassenzimmer Österreichs zu tragen.

Durch unsere zahlreichen Aktivitäten im digitalen Bereich bekam unsere Schule vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung die Auszeichnung eEducation Expert.Schule.

Wir freuen uns über die Auszeichnung und über die digitalen Kompetenzen unserer Lehrer/innen und Schüler/innen!



Sabine Hubmann

KICK IT LIKE NINA ...

... war am 25.6. das Motto für die Mädchen der VS Weigelsdorf: Die ehemaligen Fußballerinnen Nina Burger (Namensgeberin der Aktion, die vom Land Niederösterreich organisiert wird) und Claudia Bauer waren bei uns, um die Mädchen der 1. bis 4. Klassen für Fußball zu begeistern.

Nach einer kurzen Vorstellung wurde besprochen, was man zum Fußballspielen braucht, und dann ging es auch schon los. Die Mädchen absolvierten Aufwärmspiele, Übungen mit Bällen, Konzen-

trations- und Schnelligkeitsspiele und Schussübungen. Zum Abschluss gab es noch ein echtes Fußballmatch.



Unsere Mädchen waren mit Feuereifer und viel Ehrgeiz dabei. Zum Ende der Fußballstunde erhielt jedes Kind einen Gutschein für ein Schnuppertraining bei einem Verein. Auf diesen ließen sich die Mädchen ein Autogramm von den beiden Fußballerinnen geben.

Wer weiß – vielleicht gibt es ja beim ASK Ebreichsdorf bald ein paar erfolgreiche Fußballerinnen?

MOPHA
Mobile Psychologische Hilfe im Alter
Naturpsychologische Praxis,
Onlineberatung

Psychologische Beratung, Behandlung und Supervision bei seelischer Belastung, psychischer Erkrankung und Demenzerkrankung. **Ich freu mich auf Sie!**

- **Mobil - bei Ihnen zu Hause** für Betroffene ab 65 Jahren
- **In meiner Praxis und Online** für Angehörige, soziales Umfeld, Pflege- und Betreuungspersonal, Gesundheitsberufe
- Start i. Kürze: **NADA-Ohrakupressurgruppe!** für besseren Schlaf, mehr Ruhe und Kraft!

JETZT TERMIN VEREINBAREN!
Mag. Manuela Gallunder
0681/2073 6050
2444 Seibersdorf
kontakt@mopha.at
www.mopha.at



Qualitäts-Trachtenmode **100% made in Austria**

TRACHTENWELT
Celinas Collection
couture in austrian style





Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr
u. nach telefonischer Vereinbarung
2483 Weigelsdorf, Pottendorfer Straße 20a
Mobil: 0699/11 72 82 77
E-Mail: salih.sekerici@chello.at

„Stammtisch“ wieder möglich!

Roswitha Jungmeister

Die Dorferneuerung Unterwaltersdorf hat den ersten Stammtisch nach einer 1½-jährigen Unterbrechung (zuerst Schließung des Waltersdorferhofes, dann Corona) sehr genossen! Wunderbar dazu geeignet ist der neue Schanigarten des s'Platzl's am Hauptplatz in Unterwaltersdorf. Wer dazukommen möchte, ist herzlichst eingeladen! Diesmal waren wir zu zehnt, Stammtisch ist jeden ersten Dienstag im Monat im s'Platzl in Unterwaltersdorf. Kommen kann

jeder, nicht nur Mitglieder der Dorferneuerung. Wir tratschen und haben Spaß und unterhalten uns über die „Probleme“ in Unterwaltersdorf. Und versuchen diese wenigstens am Stammtisch zu lösen 😊. ■



Besuch im Lamawanderland Karl Heinz Stock

Unser erster Ausflug in diesem Jahr ging über die Westautobahn nach Obersdorf an der Melk.

in dem sich der Stall für ungefähr 30 Lamas, ein Verkaufsgebäude und ausgedehnte Weideflächen befinden.

das Bäckereimuseum Stumvoll. Bei Kaffee und Kuchen wurde uns die Geschichte des Bäckerhandwerks aus früherer Zeit erzählt. Die Rückfahrt nach Hause endete mit einem Heurigenbesuch.



Nach einer Einführung über Herkunft, Geschichte und Haltung von Lamas konnten wir verschiedene Wollprodukte mit nach Hause nehmen, bevor es zum Mittagessen

Der PV Ebreichsdorf gratuliert zum Geburtstag im August:

Hr. Gottfried Gusterer	80 Jahre
Fr. Erika Schuch	91 Jahre

Da besuchten wir das **Lamawanderland** von Renate und Gerhard Rappersberger, die sich einen lang gehegten Wunsch erfüllt haben: Ihre **Lama-Ranch** ist auf einem etwa drei Hektar großen Areal untergebracht,

nach Emmersdorf ging. Am Nachmittag ging die Fahrt weiter nach Mühlendorf in der Wachau. Dort besuchten wir

Semotan
TISCHLEREI

Möbel nach Ihrem Maß
Vom Konzept bis zur Umsetzung

2442 Unterwaltersdorf | Tel: 02254 / 735 90
office@tischlerei-semotan.at
www.tischlerei-semotan.at

Samariterladen Ebreichsdorf

Der SamLa bietet ein ständig wechselndes Sortiment von Möbeln, Spielsachen, Küchenutensilien, CDs, Schallplatten, Bildern, Bücher und vielem mehr.

Öffnungszeiten
Donnerstag 13:00-19:00 Uhr
Freitag 09:00-19:00 Uhr
Samstag 09:00-13:00 Uhr

Das SamLa-Team freut sich auf Ihren Besuch!

www.samla.at, www.facebook.com/samariterladen

Wiener Neustädter Straße 20, 2483 Ebreichsdorf
Tel.: 0664 88467660 (SamLa)



„Radeln ohne Alter“ ist in Ebreichsdorf angekommen

Elisabeth Füssl

Radeln ohne Alter ist ein Verein, der weltweit kostenlose Rikscha-Ausflugsfahrten für ältere Damen und Herren anbietet. Menschen, die nicht mehr selbst Radfahren, können sich melden, um eine Ausfahrt in der Stadtgemeinde zu machen. Die Fahrten sind kostenlos, die ausgebildeten FahrerInnen, sogenannte PilotInnen, sind ehrenamtlich tätig.

Die Idee hinter Radeln ohne Alter ist einfach: Jüngere Menschen machen mit älteren Menschen eine Ausfahrt mit der Rikscha. Das stärkt das Gefühl ein Teil des gesellschaftlichen Lebens zu sein. Die Rikscha-Ausflüge sollen eine angenehme, schöne Auszeit zum Seele baumeln lassen, sein.

Ilse war der erste Gast in der „Radeln ohne Alter“ Rikscha. Sie hat die Fahrt durch Weigelsdorf und den angenehmen Fahrtwind sehr genossen. Ihr Fazit am Ende des Ausfluges: „Das Mitfahren war sehr schön. Es ist gut, dass es das gibt für die älteren Leute. Ich kann es nur allen empfehlen. Und mitfahren, tu ich auch gerne wieder.“

Eva und Elisabeth, den Pilotinnen, hat der erste Ausflug mit Ilse auch sehr gut gefallen. „Wir wünschen uns, dass das Leben in jedem Alter lebenswert ist und das Rikscha-Fahren ist ein Angebot dafür. Ilse hat uns am Weg vieles über Kräuter und essbare Pflanzen beigebracht. Es hat uns wirklich Spaß gemacht!“

Auch die 96-jährige Evy war schon Passagierin. Danach lacht sie: „Dass ich sowas noch erleben werde, hab' ich mir nicht gedacht. Ihr habt mir eine große Freude gemacht.“

Radeln ohne Alter – so funktioniert's:

- Sie rufen uns an oder schreiben eine E-Mail, dass Sie eine Rikscha-Ausfahrt machen möchten.
- Wir vereinbaren einen Termin.
- Wir holen Sie am gewünschten Tag mit der Rikscha von zu Hause ab.
- Wir machen mit Ihnen eine Ausfahrt in der Gemeinde (Dauer ca. 0,5 bis 1 Stunde – je nach Wunsch).
- Wir bringen Sie nach der Ausfahrt wieder zurück nach Hause.
- Wir kommen gerne wieder für eine weitere Rikscha-Fahrt.

Die Rikscha-Fahrten

- sind **kostenlos**,
- werden nur von ausgebildeten FahrerInnen durchgeführt,
- sind ein **ehrenamtliches** Angebot
- sollen eine Auszeit vom Alltag sein und sind daher kein Fahrtendienst-Angebot,
- machen große Freude!

Möchten Sie gerne einmal mitfahren und eine Rikscha-Fahrt genießen, selbst als Rikscha-FahrerIn mitmachen oder finden Sie die Idee einfach toll und möchten uns finanziell unterstützen?



Dann melden Sie sich bei uns:

Radeln ohne Alter Ebreichsdorf

Kontakt: Elisabeth Füssl

Tel: 0680/1168690

E-Mail: ebreichsdorf@radelnohnealter.at

www.radelnohnealter.at

Weltladen
Ebreichsdorf, Hauptplatz 10
0699/12486127 weltladen-ebreichsdorf.at ebreichs-

Abverkauf
Sommermode
bis **- 50%**



Heimatmuseum Ebreichsdorf
Rechte Bahnzeile 1 - 2442 Unterwassersdorf

EINLADUNG ZUM VORTRAG

**Von nahen Versorgern,
Teufelshauben und Oma -
Kindheitserinnerungen
aus Ebreichsdorf**

Freitag,
13. August
18.00 Uhr

mit Margret Widhalm

Erfahren Sie unterhaltsame, bekannte und weniger bekannte, kuriose und interessante Geschichten und Anekdoten aus unserer Stadt.
Dazu werden Fotos präsentiert.

Margret Widhalm ist in Weigelsdorf aufgewachsen, lebt in Ebreichsdorf und erzählt wie sie die Ortsteile entdeckte.

Wir freuen uns auf Sie! Es gilt die 3-G Regel.

Die Veranstaltung findet nur statt, wenn es die Corona-Situation erlaubt.
Mehr Informationen bei Gerhard Pöschberger, 0699/107 79 817.
Impressum: ARGE Heimatforschung Ebreichsdorf, Rechte Bahnzeile 1, 2442 Unterwassersdorf, ZVR-Nr. 609482193

FF Unterwaltersdorf wählt 2. Kommandant Stellvertreter

Susanna Jungmeister

Am Freitag, dem 25. Juni fand nach Corona-bedingter Verschiebung, unter Einhaltung der geltenden COVID-Maßnahmen und Kontrolle aller Anwesenden auf die 3G-Regel, die jährliche Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Unterwaltersdorf sowie die Wahl des 2. Kommandant Stellvertreters statt. In dieses Amt wurde Feuerwehrtechniker Ing. Robert Jungmeister mit überwältigender Mehrheit gewählt.

Neben der Wahl wurden an diesem Abend auch einige neue Mitglieder sowohl bei der Feuerwehrjugend als auch in die aktive Mannschaft angelobt bzw. überstellt. Ebenso wurden zahlreiche Ernennungen und

Beförderungen ausgesprochen.

Nach so langer Pause war es schön, wieder etwas mehr Leben in unserer Feuerwehrscheune zu sehen. Die gesamte Freiwillige Feuerwehr Unterwaltersdorf freut sich schon sehr darauf, hoffentlich

bald wieder zu einem gemeinsamen Fest in der Feuerwehrscheune einzu-



laden und Sie als Gast begrüßen zu dürfen. ■



Die Dürrenberg-Runde durch die Johannesbachklamm

Norbert Grillenberger

Am 17. Juni 2021 stand die „Dürrenberggrunde“ der Wanderfreunde der Naturfreunde Weigelsdorf - Ebreichsdorf auf dem Wanderprogramm. Gestartet wurde in Würflach. Vorbei am „Roten Kreuz“ und „Lärbaumkreuz“ erreichten wir die Burgruine Schratenstein. Nach der Besichtigung der mittelalterlichen Reste einer doch etwas stattlichen Burg (Bild) ging es weiter durch einen schluchtartigen Weg nach Greith. Entlang des Johannesbaches und durch das Naturdenkmal „Johannesbach Klamm“ ging



es zurück zum Ausgangspunkt in Würflach. Bei der „Klammwirtin“ kehr-

ten wir vor der Heimreise noch ein. Streckenlänge ca. 13 Km.

Aktuelles gibt es auch auf unserer Homepage der Naturfreunde Weigelsdorf – Ebreichsdorf unter: <https://weigelsdorf-ebreichsdorf.naturfreunde.at/berichte/2021/>

Berichte gibt es auch auf unserer Homepage der Naturfreunde Weigelsdorf – Ebreichsdorf unter: <https://weigelsdorf-ebreichsdorf.naturfreunde.at/berichte/2020/> ■

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

SICHERHEIT IM ÖFFENTLICHEM RAUM

Die schrittweise Rückkehr zum gesellschaftlichen Zusammenleben nutzen immer mehr Kriminelle für ihre Machenschaften. Beachten Sie folgende Grundregeln, damit wir GEMEINSAM.SICHER aus der Krise kommen:

- Achten Sie auf Informationen offizieller Stellen.
- Lassen Sie sich nicht durch Nachrichten verunsichern, die über soziale Netzwerke oder Messenger-Dienste verbreitet werden.
- Nehmen Sie die aktuell geltenden Verordnungen ernst. Sie dienen Ihrer Sicherheit und dem Schutz anderer Menschen.
- Fragen Sie bei offiziellen Stellen nach, wenn sich Personen als Mitarbeitende dieser ausgeben.
- Insbesondere, wenn Sie diese Personen zu kostenpflichtigen COVID-19-Tests auffordern.
- Schützen Sie Ihre Daten im Internet und im realen Leben. Geben Sie keine Informationen zu Ihren finanziellen Verhältnissen sowie andere sensible Daten preis.
- Zögern Sie nicht, den Polizeinotruf 133 zu wählen oder die nächste Polizei-Dienststelle aufzusuchen.



www.ebreichsdorf.gv.at
Ihre Stadt im Internet

**pensionisten
verband**
ÖSTERREICHS
Ortsgruppe Unterwaltersdorf
gratuliert zum Geburtstag
im August:

Hr. Janele Karl 80 Jahre
Hr. Mücke Otto 70 Jahre



Dorferneuerung Weigelsdorf - ein Verein stellt sich vor

„Dorf- und Stadterneuerung“ ist eine Aktion des Landes NÖ. 1991 wurde der Dorferneuerungsverein Weigelsdorf auf Initiative des damaligen Bürgermeisters Bruno Matejka gegründet - als erster unserer vier Dorf- und Stadterneuerungsvereine.

30 Jahre Obfrau Ingrid Ahorn mit Obfrau-Stellvertreter Bruno Matejka

Der Verein sieht sich als überparteiliches Bindeglied in der Gemeinde, das ehrenamtliche Arbeit für unser Dorf und unsere Stadt leistet. Unzählige Projekte wurden mit Bürgerbeteiligung für unsere Ortsbewohner erarbeitet, entwickelt, begleitet und durchgeführt mit Bürgerbefragungen, Erhebungen, Wunsch- und Mängel-listen, Ortsbegehungen, Exkursionen, Ideenbörsen, Dorfstammtischen, Informationen, Bewusstseinsbildung, Präsentationen, durch Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Gremien, auch als Mitglied z. B. in der Stadtmarketing-Gruppe ...

In 30 Jahren gab es unzählige Initiativen und Projekte, aber auch Schwierigkeiten, Widerstände, Rückschläge, Vandalen-Akte usw.

Die Dorfgemeinschaft, Zusammenhalt, Fleiß und Ausdauer innerhalb des Vereines und das Miteinander mit den drei anderen „Doern-& Stern-Vereinen“ haben viel zum Gelingen beigetragen. Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen Vereinen und Institutionen (z. B. Heimatmuseum, Pfadfindern, FF, Pfarre, Volksschule, Hort) haben sich bestens bewährt. Wir helfen uns gegenseitig!

Einige Projekte - einige mit Jahreszahl - (Liste unvollständig):

- 1992 Öffnung von Verrohrungen des Kirchabachls,
- Gestaltung des Schulvorplatzes, insgesamt drei Besuche des Landeshauptmannes,
- ab 1991/1992 jährlich mindestens 1x Flursäuberungen,
- Baumpflanzungen Friedhofsstraße (Ahornallee), Linden am Friedhofsspielplatz, Eiben im Friedhof,
- Gestaltung Wertstoffsammelstellen,
- 1995 Errichtung Klangwiese (NÖ-Auszeichnung) mit 1996 „Weigeliade“ (Welturaufführung),
- Lapidarium (Steine) und Ossuarium/Kirche (Knochenhaus),
- ab 1999 Entdecken anderer Weigelsdörfer und ab 2000 Städtepartnerschaften in CZ und PL mit gegenseitigen Besuchen,
- Rund-Sitzbank, Straßenschilderzusatztafeln,
- 2003 Dorfchronik (Ing. H. Hacker),
- 1. Urnenwand, Blumenkisteln und Gießaktionen,
- 2008 Mittelpunkt-Gemeinschaftsprojekt,
- 4er Homepage, www.4ebreichsdorf.at
- Themenwege, Feste Radler-Projekt, unzählige Ausflüge und Exkursionen, Besichtigungen, Wandertage, Radtouren,
- Historienaufarbeitung und Dokumentation mittels Thementafeln, Broschüren,
- Brauchtum und Feste, Veranstaltungen z. B. Mittelalterfeste,
- ab 2008 nach 15-jähriger Pause wieder Narrentreiben am Faschingsdienstag mit Umzug und Faschingsverbrennen,
- 28 Dorfkirtage mit vielen Höhepunkten wie toller Kulinarik, legendären Musikauftritten,
- Rad-Rätselalleys, Theateraufführungen zur Ortsgeschichte, Oldtimer-Traktorentreffen, Grüner Dau-

men-Prämierung,

- Natur im Garten-Vorträge, „Weigelsdörfer - Köstlichkeiten-Korb“, Kräuterwanderungen,
- lehrreiche Ferienspieltage für unsere Kinder mit Naturerlebnissen und Stärkung des Umweltbewusstseins,
- Naschecken, gemeinschaftliche Hochbeete,
- „GARTEN-Radeln“,
- Weihnachten&Advent mit Adventfenstern, Weihnachtsbeleuchtung, Straßenlaternenkränzen,
- Lichteinschaltung, Adventhütte, Adventbasteln, Holz-Adventkrippe, Weihnachtsbaum, Lesungen usw.
- 3-jährige Planungsarbeiten für das Jubiläumsjahr 2020 mit 900 Genüsse-Markt, großem Historienfest im Ebreichsdorfer Schlosspark usw. (leider verschoben)
- Projekt „Jubiläumspark“ mit Kinderspielplatz, neuer Aufbahrungshalle, geplanter Friedhofserweiterung, Parkgestaltung, Teich, öffentlicher WC-Anlage ...

Ein großer Dank an die Stadtgemeinde, die viele Projekte ermöglicht hat. Dankeschön an unermüdete Mitglieder, Mitarbeiter, Helfer und Unterstützer!

Am 16. September 2021 findet in der alten FF-Halle in der Hauptstraße Weigelsdorf um 18:00 Uhr die nächste Jahreshauptversammlung mit Neuwahl statt.

Wir sind immer für neue Ideen offen und freuen uns auf Menschen, die – soweit sie es bereits nicht eh schon tun – mitmachen, mitreden, mitdenken und/oder mitarbeiten wollen!

Ingrid Ahorn, Obfrau
0676 6836939

blumen@fleischundblumen.at



„Ich fahre mit dem Vierer, weil ein Auto in der Familie reichen soll!“

www.ebreichsdorf.gv.at/citybus



Zwei Jahre Erasmus+ Projekt im Don Bosco-Gymnasium

Mag. Eva Maria Pollany



Das DBG war in den Schuljahren 2019-2021 Partner eines Austausch-Projektes der europäischen Union.

ESTIC in St. Dizier, gelegen in der französischen Champagne, und das Colegio Santo Ángel de la Guarda in Avilés, beheimatet im spanischen Asturien.

Schülerinnen und Schüler haben anhand unterschiedlicher Projekte versucht, die Sensibilität für das Thema „biologische Ernährung und

wert wurden leider ein Opfer der ausgefallenen Reisen, die themenbezogenen Einblicke hingegen wurden durch viele Aktionen vertieft.

Wir hoffen, dass Europa durch engagierte Ökobürgerinnen und -bür-



Die Partnerschulen waren ebenfalls zwei Salesianische Schulen: Das

nachhaltige Verpackung“ zu erhöhen. Interkultureller und sprachlicher Mehr-

ger mehr und mehr zusammenwachsen wird!

WOHNEN IM ALTER MIT LEBENSQUALITÄT

Silver Living

Die Ebreichsdorfer SPÖ-Frauvorsitzende und Gemeinderätin Maria Sordje, die Obfrau-Stv. des Pensionistenverbandes Unterwaltersdorf, Adele Nikolini, sowie der Obmann des Erholungszentrums Weigelsdorf, Ernst Smetana, besuchten Silver Living und überzeugten sich bei einer gemütlichen Tasse Kaffee vom erfolgreichen Konzept des Betreuten Wohnens. Anlass des Besuchs war der Bau des neuen Generationenwohnhauses im Zentrum (Hauptplatz 7) der Stadtgemeinde Ebreichsdorf in Niederösterreich.

Das in der Entstehung befindliche Wohnhaus bietet den Bewohnern zahlreiche Annehmlichkeiten, wie etwa eine hauseigene Infrarotkabine oder einen gemeinsamen Dachgarten mit Pergola. Seniorengerechte Bäder sollen den Alltag erleichtern, ein liebevoll gestalteter Gemeinschaftsraum bietet einen Ort der Zusammenkunft. „Ich bin voll und ganz von dieser Wohnform überzeugt“, zeigt sich Gemeinderätin Maria Sordje begeistert. „Schön, dass es Betreutes Wohnen künftig auch in unserer Heimatgemeinde geben wird. Ein Aufruf an Sie, liebe Ebreichsdorferinnen und Ebreichsdorfer: Schauen Sie sich dieses tolle Projekt an!“



Mehrgenerationenhaus Ebreichsdorf

In Ebreichsdorf wird voraussichtlich im 2. Quartal 2022 ein Generationenwohnhaus mit Betreutem Wohnen fertiggestellt. 24 moderne Mietwohnungen (ca. 44 - 67 m²) sowie attraktive Gemeinschaftsflächen ermöglichen ein erfülltes und abwechslungsreiches Wohnen für ältere Menschen.

Bei Interesse kontaktieren Sie Fr. Gaby Steiner:
gaby.steiner@service-wohnen.at

☎ 0800 252 231

Französischer Markt in Ebreichsdorf STR Christian Pusch

Vom 23.-27. Juni stand der Platz vor dem Rathaus Ebreichsdorf ganz im Zeichen Frankreichs. Gut gelaunte Markthändler waren zu Gast in Ebreichsdorf und sorgten dafür, dass die Besucher des Marktes einige Tage wie Gott in Frankreich leben konnten.

So war es kein Wunder, dass viele Anhänger der französischen Kulinarik den Weg zum Markt fanden und die köstlichen Leckereien genossen. Bürgermeister Wolfgang Kocevar und STR Salih Derinyol konnten unter anderem



auch den niederösterreichischen Landeshauptfraustellvertreter Franz Schnabl und den Trumauer Bürgermeister und Abgeordneten zum Nationalrat Andreas Kollross am französischen Markt begrüßen.

Für Oktober ist ein griechischer Markt in Vorbereitung.

Bei herrlichem Wetter wurden Nougat aus dem Elsass, viele Sorten feinsten Käses, Tartes, Macarons, Fromages, Wurst, Süßes, Crepes, französische Weine und viele andere Köstlichkeiten angeboten.

7. 8. 2021

von 9.00 – 12.00

Sonntag, 26.9.2021

FAMILIENAUSFLUG

Inklusive Eintritt, tollem Programm, Verpflegung und vielen Überraschungen!

TIERPARK STADT HAAG

Teilnahmebeitrag für Kinderfreunde Mitglieder: 7€ / Person (ab 6 Jahren, exkl. Anreisekosten)
Nähere Infos gibt's bei deiner Kinderfreunde Ortsgruppe oder unter www.noee.kinderfreunde.at

FÜR ALLE WÜNTIGEN COVID-19 MASSNAHMEN IST GESORGT.
Einverständnis der EPDÖ in Kooperation mit der Kinderfreunde Österreich. Die Familienfreizeite des Projekts sind abgesagt für Familien, Jugendliche und Kinder* wegen der aktuellen Situation werden keine weiteren Aktivitäten durchgeführt, die potenziell für Zeichen der Virusübertragung und abgesehen von öffentlichen Verkehrsmitteln zu verschiedenen Metropolen und Nachbarstädten.

INFORMATIONEN:
Kinderfreunde Niederösterreich
Niederströmberg 10, 2020 St. Pölten
Tel.: 02942 2203-500
Service@kinderfreunde.at

Die Kinderfreunde

nÖ volkspartei
aab ebreichsdorf

Einladung

„Ein musikalischer Blumenstrauß aus Oper, Operette und Musical“

Wann? Donnerstag, 16. September um 17 Uhr
Einlass um 16 Uhr | Nur bei Schönwetter!

Wo? Innenhof des Heurigen Leopold Knötzl
Hauptstraße 5, 2483 Weigelsdorf

Zum Programm:

Ena Topčibašić, Sopran

Sladja Raičević, Mezzosopran

Clemens Seewald, Bariton

Nina Violetta Aichner, Klavier

Ao.Univ.-Prof.Dr. Martin Vácha, Moderation

Eintritt: 12 Euro (bis 15 Jahre frei)

Reservierungen bei Roswitha Dong
Email: r.donig@aon.at
Tel.: 0699/13576050

Veranstalter: NÖAAB-Ebreichsdorf | Obmann Heinrich Humer

www.noeeaab.at

Heimatmuseum Ebreichsdorf
Rechte Bahnzeile 1 - 2442 Unterwaltersdorf

EINLADUNG - FILMPRÄSENTATION

Donnerstag,
26. August
18.00 Uhr

Prinz Bimbams einz'ge Liebe

von Lothar Bilko

Wir zeigen den von Lothar Bilko gedrehten Märchenfilm frei nach Hans Christian Andersen.

Mitwirkende waren Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Ebreichsdorf wie z.B. Bruno Matejka, Franz Ofner, Hannelore Brandl und vielen anderen Kindern aus den Schuljahren 1958/59/60.

Wir freuen uns auf Sie! Es gilt die 3-G Regel.

Die Veranstaltung findet nur statt, wenn es die Corona-Situation erlaubt.
Mehr Informationen bei Gerhard Pötschenberger, 0699/107 79 817.
Impressum: ARGE Heimatforschung Ebreichsdorf, Rechte Bahnzeile 1, 2442 Unterwaltersdorf, ZVR-Nr. 609482193



Herzliche Glückwünsche



an unsere Jubilare im Juli 2021

101 Jahre

Belkis Bozkurt, Ebreichsdorf

94 Jahre

Herbert Lettl, Ebreichsdorf

91 Jahre

Erich Wutschitz, Ebreichsdorf

90 Jahre

Margarete Fürst, Unterwaltersdorf

Maria S. Ringwald, Unterwaltersdorf

Gertraud Steinwider, Ebreichsdorf

Gerhard Winter, Weigelsdorf

80 Jahre

Brunhilde Bublik, Weigelsdorf

Christine Bulla, Ebreichsdorf

Heinrich Gerischer, Weigelsdorf

Ingrid Handler, Ebreichsdorf

Anna Heilinger, Unterwaltersdorf

Robert Török, Weigelsdorf

Eduard Valenta, Ebreichsdorf

Eiserne Hochzeit

Paula und Johann Franz Dümler, Unterwaltersdorf

Goldene Hochzeit

Christine Marie und Alois Windisch, Schranawand



Herzlich
Willkommen



Längst in unser Herz, nun auch in unsere Arme geschlossen haben wir unseren Sohn **Finn Rotter**, geboren am 06.06.2021 um 01:36 Uhr mit 4.195 Gramm und 54 cm.

Wir sind unsagbar glücklich und stolz!
Deine Eltern Barbara und Dominik



Felix Magenbauer wurde am 17.06.2021 mit 2960g und einer Größe von 50 cm geboren. Die Eltern Eva Niedersberger und Markus Magenbauer und der große Bruder Ben aus Unterwaltersdorf freuen sich sehr über die Geburt von Felix.



Eucharistiefeier an Wochenenden im Monat August in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf!!!

Samstag um 18:30 Uhr -

Hl. Messe - Pfarrkirche Weigelsdorf

Sonntag um 9:15 Uhr -

Hl. Messe - Pfarrkirche Unterwaltersdorf

Sonntag um 10:30 Uhr -

Hl. Messe - Pfarrkirche Ebreichsdorf

Euer Pfarrer Pawel Unsere Kirchen sind täglich von 8:00 - 18:00 Uhr offen.
Zusätzliche Messen:

08.08.2021 9.30 Uhr im FF-Haus Ebreichsdorf mit Segnung der Fahrzeuge

15.08.2021 8.30 Uhr im FF-Haus Weigelsdorf mit Segnung der Fahrzeuge

RATHAUS AKTUELL

STADTGEMEINDE EBREICHSDORF

CORONA TESTSTRASSE

Sie können sich in unserer Stadt täglich kostenlos testen lassen.

Hauptplatz 21, Ebreichsdorf

Die Testzeiten sind:

- Montag: 6 - 13 Uhr
- Dienstag: 15 - 18 Uhr
- Mittwoch: 8 - 13 Uhr und 14 - 20 Uhr
- Donnerstag: 15 - 18 Uhr
- Freitag: 8 - 13 Uhr und 14 - 20 Uhr

ACHTUNG! Derzeit können ausschließlich Nasenabstriche durchgeführt werden! Das liegt an den uns zur Verfügung stehenden Testsets.

Änderungen vorbehalten! Aktuelle Infos direkt im Testlokal oder auf www.ebreichsdorf.gv.at.

www.ebreichsdorf.gv.at

Ihre Stadt im Internet

pensionisten
verband

ÖSTERREICHS

Ortsgruppe Weigelsdorf

gratuliert zum Geburtstag
im August:

Fr. Handler Hedwig	85 Jahre
Fr. Hawlik Erika	90 Jahre
Hr. Dobrisek Stefan	90 Jahre
Fr. Haban Emma	92 Jahre
Hr. Völkl Erwin	94 Jahre



FEUERWEHRFEST 2021

Samstag 07.08.2021
 ab 10:00 Uhr Tag der offenen Tür mit
 Kinderprogramm, Fahrzeugschau, Vorfürungen,
 Drehleiterfahrten, Löschtraining, Quizspiel, uvm.
 Ganztägig Speisen und Getränke



ab 18:00 Uhr Partystimmung
 mit
WOLKENLOS

**Sonntag
 08.08.2021**
 09:30 Uhr Feldmesse und
 Festakt mit Fahrzeugweihe,
 Ehrungen und anschließendem
 Frühschoppen und traditionelles
 Schnitzeessen mit dem
Musikverein Ebreichsdorf
 ca. 13:00 Uhr Tombolaverlosung



FREIWILLIGE FEUERWEHR EBREICHSDORF



FEUERWEHR WEIGELSDORF FEST

**Feuerwehrhaus
 Florianiplatz 1**



FREITAG, 13. August

Einlass ab 20.00 Uhr
 Eintritt: Euro 10,00 - ab 16 Jahren



SAMSTAG, 14. August

14:00 Uhr - 19:00 Uhr **BLUTSPENDEN**
 14:00 Uhr - 19:00 Uhr **FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG**
KEIN FESTBETRIEB

SONNTAG, 15. August

8:30 Feldmesse mit Fahrzeugsegnung
 anschließend Ehrungen und Angelobungen
 danach Frühschoppen mit dem MV Ebreichsdorf
 11:30 Uhr - 14:00 Uhr **SCHNITZEESSEN**
 15:30 **FESTENDE**

WICHTIG:
 Eintritt nur unter
 Berücksichtigung
 der 3G Regel

Der Reservierung dient zur Anschaffung von feuerwehrtechnischen Ausrüstungsgegenständen.
 Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Ö3 Disco #jetzt



**13.8.2021
 Weigelsdorf**
 mit Ö3-DJ Michael Oberhauser
 Feuerwehrhaus
 Warm-Up ab 20:00 Uhr
Der Reservierung dient zur Anschaffung von feuerwehrtechnischen Ausrüstungsgegenständen.
 Reservierung: Freiwillige Feuerwehr Weigelsdorf, Florianiplatz 1, 2483 Weigelsdorf

KOSTENLOSER SHUTTLESERVICE Ö3-DISCO Weigelsdorf 13. August 2021



Hinfahrt 20:30 21:30 22:30

1. Schranawand, Feuerwehr
2. Unterwaltersdorf, Bushaltestelle Fa. Coreth
3. Unterwaltersdorf, Hauptplatz
4. Unterwaltersdorf, Am Rösselhof
5. Ebreichsdorf, Bushaltestelle Piestingau
6. Ebreichsdorf, Tenniscenter, Betriebsstraße
7. Ebreichsdorf, Bushaltestelle Fa. Riha
8. Ebreichsdorf, Feuerwehrhaus
9. Ebreichsdorf, Bushaltestelle Hauptplatz
10. Ebreichsdorf, Bushaltestelle Lidl
11. Weigelsdorf, Pottendorfer Str/Boschanstraße
12. Weigelsdorf, Kindergarten Fabrikstraße
13. Feuerwehrhaus Weigelsdorf

Rückfahrt 00:00 01:30 03:00



Ein Service der Stadtgemeinde Ebreichsdorf



EBREICHSDORFER JUBILÄUMSMEILE

Sa. 11.9.2021, 11.00 – 20.00 Uhr



20⁴
JAHRE
STADTERHEBUNG
2001 - 2021